

Juli bis Dezember 2007

Veranstaltungen im
Schwerpunktprogramm und
in den Pfarrgemeinden,
Einrichtungen und Verbänden

**Katholisches Bildungswerk
im Rhein-Sieg-Kreis rechtsrheinisch
Zweigstelle des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln e.V.**

Beirat: Msgr. Robert Kreuzberg, Hennef
(Kreisdechant)
Karl-Heinz Tewes, Königswinter, Vorsitzender,
Ekkehart Klaebe, stellv. Vorsitzender, Königswinter
Karl Brass, Hennef
Paul Langnickel, Eitorf
Monika Laska, Siegburg
Helmut Salz, Windeck
Rita Schmidt-Wahl, Sankt Augustin

Regionalreferent: Dirk Grossmann

Sachbearbeitung: Helga Thomas

Neue Anschrift:

Geschäftsstelle: Kasernenstraße 60, 53111 Bonn

Telefon: 0228/ 42 979 106

Fax: 0228/ 42 979 200

e-mail: info@bildungswerk-siegburg.de

Internet: www.bildungswerk-siegburg.de

Bürozeiten: Mo. – Do. 9:00 – 16:00 Uhr
Fr. 9:00 – 13:00 Uhr

Büro in Siegburg:

Wilhelmstr. 155 – 157,
53721 Siegburg

Öffnungszeiten: nur Montag, 13.30 bis 16.30 Uhr
und nach Absprache

Tel.: 02241/ 1209 672

Alle in diesem Programm angekündigten zentralen und dezentralen Veranstaltungen werden vom Katholischen Bildungswerk im Rhein-Sieg-Kreis rrrh. auf der Grundlage des 1. Weiterbildungsgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen und seiner Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften durchgeführt. Alle Veranstaltungen sind offen für jedermann.

Inhaltsverzeichnis

Schwerpunktprogramm

Glaube, Kirche, Religion

Kirche in Ghana	5
„Aufgeschlagen - Bibel im Zelt“	5
Glaubensinformation	6
Schabbat, das jüdische Jahr und die jüdischen Feste	6
Jüdisches Leben in Königswinter	7
„Bibel im Film“ – Filmreihe	7
St. Michaels-Empfang	8

Gesellschaft, Politik, Soziales

Filmfenster zur Anne-Frank-Ausstellung	9
Die Juden in Hennef	11
Dr. Dussel – Zimmergenosse von Anne Frank	11
Visionen für Gesellschaft und Christentum	12
„Aus unserer Mitte“ Eine Ausstellung über Armut	14

Sonderprojekt Ausstellung

Anne Frank – eine Geschichte für heute	16
----------------------------------------	----

Zentrale Veranstaltungen in Bonn

Forum Münstersaal	22
Gedächtnis und Erinnerung	23
Was ist Judentum	24
Der Apostel Paulus	24
„Kinder brauchen feste Wurzeln“	25

Familie, Ehe, Persönlichkeit

Ehevorbereitung	27
Dem Glück auf der Spur – Mutter-Kind-Woche	27
Babynest – Leichter Start mit Kind	27
Treffpunkt für junge Mütter	28
Autorenlesung zu Adoption	28

Kultur

Familiensingetag	29
Orgelführung	29
Kirchen erkunden	30
Kunstaussstellung: Egbert Verbeek	31

Qualifizierung

Integrationskurse	32
Schultag – Zertifikatskurs	32
Kinderbetreuung in Tagespflege	33
Familienbegleiter/in	33
Seniorenbegleiter/in	34
Qualifizierung für Pfarrbesuchsdienste	34

Veranstaltungen in Gemeinden, Einrichtungen und Verbänden	ab S. 37
------------------------------------------------------------------	----------

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung

Eine rechtzeitige schriftliche oder telefonische Anmeldung vor Veranstaltungsbeginn ist dann erforderlich, wenn dies in der Ausschreibung angegeben ist. Beachten Sie evtl. angegebene Fristen. Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich zur Zahlung der Teilnehmergebühr, die in der Regel per Überweisung erfolgt.

Eine Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht. Sie werden nur dann benachrichtigt, wenn die Veranstaltung ausfällt oder der Kurs belegt ist.

Teilnahmegebühren

Die Teilnehmergebühren sind in der Regel bei der Veranstaltung angegeben. Bei Rücktritt des Teilnehmers innerhalb von fünf Werktagen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Ausfallgebühr von in der Regel 50% der Teilnehmergebühr fällig. Wird eine Veranstaltung vom Veranstalter abgesagt, werden die Teilnahmegebühren nicht fällig bzw. vollständig erstattet.

Für Internatsveranstaltungen wird bei Abmeldung innerhalb von 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Stornogebühr in Höhe von 50 % der Teilnehmergebühr erhoben.

Bei Familienwochenenden in bistumseigenen Häusern können wir für teilnehmende Familien einen Sonderzuschuss gewähren; dann ermäßigen sich die Teilnehmergebühren in Bezug auf die angegebenen Beträge noch pro Tag und Person. Zusätzlich zu den Teilnehmergebühren entstehen in einigen Kursen Materialkosten. Diese werden im Verlauf des Kurses von der Kursleitung eingesammelt.

Di, 14. August 2007, 20.00 Uhr Sankt Augustin-Niederpleis

Zwischen Globalisierung und Stammeskultur

Zur Situation der Kirche in Ghana

Prof. Dr. Bernd Lutz, Köln

Ghana gilt als politisch recht stabiler afrikanischer Staat mit funktionierender parlamentarischer Demokratie. Dieser Prozess wird begleitet durch die Auflösung traditioneller Strukturen hin zur „Modernisierung“. Dies ist auch eine Herausforderung für kirchliches Handeln, das eingespannt ist zwischen Tradition, moderner Lebenssituation der Menschen, Armut und Stadt-Land-Gegensätzen. Der Referent berichtet über eigene Erfahrungen in Ghana, die ergänzt werden durch den Spiritanerpater Joseph Dadzie, der im Nordosten Ghanas arbeitet und durch die Pfarrei St. Martinus Niederpleis unterstützt wird, seit er hier als Kaplan gearbeitet hat.

Kooperation: Pfarrei St. Martinus, Sankt Augustin-Niederpleis

Dienstag, 14. August 2007, 20.00 bis 22.15 Uhr

Pfarrsaal St. Martinus, Sankt Augustin-Niederpleis, Friedhofstr. 1

BSU 7200008

Mi, 22. August 2007, 16.00 Uhr

Sankt Augustin-Niederpleis

„Aufgeschlagen – Bibel-im-Zelt!“

Mitmach-Ausstellung vom 18. bis 26. August 2007

Gott schlägt zu biblischen Zeiten sein Zelt unter den Menschen auf und begleitet sie durch die Geschichte. Er offenbart sich seinem Volk und gibt sich zu erkennen: Ich bin da. Israel lebt aus seinen Erfahrungen mit Gott heraus und überliefert sie den folgenden Generationen: Die biblischen Schriften entstehen. „Aufgeschlagen - Bibel im Zelt“ möchte die biblischen



Schriften und Zeiten lebendig und greifbar werden lassen. Die Themen der Zelte richten sich in vielfältiger und kreativer Form nicht nur an jüngere Christen – für alle kann das Erleben der Bibelzelte ein Gewinn und eine Bereicherung des Glaubens und des persönlichen Umgangs mit der Bibel sein – ein weiterer wichtiger Grundstein unseres Glaubens.

Kooperation: Pfarrei St. Martinus, Sankt Augustin-Niederpleis

Eröffnung mit der Vorabendmesse am Samstag, den 18.08.07 um 17:30 Uhr

Öffnungszeiten täglich von 9 bis 20 Uhr

Gruppen ab 5 Personen melden sich bitte zuvor unter Tel. 398015 an.

Führung für Interessierte, insbesondere Katecheten (Kommunion, Firmung) am Mittwoch, 22. August 2007, 16.00 bis 18.00 Uhr, Führung von ca. 60 Min. wird in diesem Zeitraum bei Bedarf mehrfach angeboten.

Pfarrsaal St. Martinus, Sankt Augustin-Niederpleis, Friedhofstr. 1

Ich möchte verstehen, was ich glaube – Glaubensinformation

*2. Teil: Wie kann ich Christus folgen? Gedanken zur Christologie
Pfr. Dr. theol. Herbert Breuer*

Glaubenserfahrungen sind gewinnbringend nur möglich, wenn ein reflektierter Erfahrungshintergrund zur Verfügung steht. Darum ist ein übersichtliches und auch lebensdienliches Wissen über die Glaubenslehre hilfreich für das religiöse Leben. Dieses Seminar ist für mehrere Semester konzipiert und hat in diesem zweiten Teil das Thema Christologie.

Kooperation: Pfarrgemeinde St. Michael, Hennef-Geistingen

Wer war Jesus von Nazareth? – Sein Glaube und sein Menschenbild

Montag, 10. Sept. 2007, 20.00 bis 22.15 Uhr

Jesus geht über's Wasser und macht aus wenig Brot viel!

Zum Verständnis der ‚Wunder Jesu‘

Montag, 22. Okt. 2007, 20.00 bis 22.15 Uhr

Vom ‚leeren Grab‘ und anderen Problemen –

Zum Glauben an den Auferstandenen

Montag, 5. Nov. 2007, 20.00 bis 22.15 Uhr

Gott ist Mensch geworden – Kindheit Jesu und seine Mutter Maria

Montag, 3. Dez. 2007, 20.00 bis 22.15 Uhr

Alle Veranstaltungen finden statt im Pfarrheim St. Michael,
Kurhausstr. 1, Hennef-Geistingen

BSU 7300035

Schabbat, das jüdische Jahr und die jüdischen Feste

Begleitveranstaltung zur Ausstellung

„Anne Frank – eine Geschichte für heute“

Prof. Dr. Yizhak Ahren, Köln

Die folgende These mag überraschen: „Des Juden Katechismus ist sein Kalender.“ Aber man kann ohne Mühe zeigen, dass die Grundideen des Judentums – Schöpfung, Offenbarung, Erlösung – durch die in der Thora vorgeschriebenen Ruhetage in Erinnerung gebracht werden. Erläutert werden die verschiedenen Aspekte der biblischen Feiertage und auch die Eigenart des jüdischen Kalenders.

Mittwoch, 29. August 2007, 19.00 Uhr

Kreishaus Siegburg, Kaiser-Wilhelm-Platz 1

BSU 7200007

Mo, 3. Sept. 2007, 17.30 Uhr

Königswinter

Jüdisches Leben in Königswinter Sonderausstellung im Brückenhofmuseum

Begleitveranstaltung zur Ausstellung

„Anne Frank – eine Geschichte für heute“

Lothar Vreden, Günther Steeg

Eine Ausstellung, die sehr anschaulich das Leben der Juden in Königswinter, in der Region und im ganzen Rheinland vor Augen führt. Dokumente, Texte, Bilder und die Berichte eines Zeitzeugen erzählen vom Alltag und der Arbeit, vom Gottesdienst und den jüdischen Feiertagen. Jüdische Familien, ihr Verhältnis zu den christlichen Nachbarn und ihr Schicksal in der Nazizeit werden konkret. Zu den Exponaten gehören eine frühere Thorarolle aus der Bonner Synagoge, ein Gebetbuch – gefunden in einer Oberdollendorfer Scheune und ein eigens für die Ausstellung angefertigtes Modell der 1939 zerstörten Synagoge von Oberdollendorf.

Kooperation: eeb – Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis An Sieg und Rhein

Montag, 3. September 2007, 17.30 – 18.30 Uhr

Brückenhofmuseum, Bachstr. 93, Königswinter-Oberdollendorf

Anmeldung bitte bis 13. August 2007 beim Kath. Bildungswerk

Bibel im Film - Filmreihe

Die Bibel gehört zu den ersten Stoffen, deren sich der Film bediente. Bereits an der Wiege des Mediums im Jahre 1897 haben sich die Gebrüder Lumière darum bemüht, biblischen Stoff im Film darzustellen. Große Bibelverfilmungen gab es zu jeder Zeit. Ende der 90er Jahre sind in internationalen Produktionen einzelne biblische Bücher in Szene gesetzt worden, von denen hier zwei alttestamentliche Erzählungen ausgewählt wurden.

Kooperation: Pfarrei St. Martinus, Sankt Augustin-Niederpleis

Mo, 5. Nov. 2007, 18.00 Uhr

Sankt Augustin-Niederpleis

„Abraham“

Regie: Joseph Sargent, Deutschland/Italien 1994, 175 Min.

Verfilmung der Abraham-Erzählung, die weitgehend von der biblischen Vorlage ausgeht. Erzählt wird von der Berufung des Stammvaters der Israeliten, seiner Ehe mit Sarah und der letztlich verhinderten Opferung seines Sohnes Isaak. Der von guten Darstellern getragene Film nähert sich seinem Thema mit großer Ernsthaftigkeit. Der Film will nicht einfach nacherzählen, sondern den Glaubensgehalt der Geschichte in den Vordergrund stellen.

Montag, 5. Nov. 2007, 18.00 bis 22.00 Uhr

Pfarrsaal St. Martinus, Sankt Augustin-Niederpleis, Friedhofstraße 1

„Jeremia“

Regie: Harry Winter, Deutschland/Italien/USA 1998, 90 Min.

Jeremia zählt zu den herausragenden alttestamentlichen Propheten. Er lebt und wirkt zur Zeit des babylonischen Königs Nebukadnezar (605 - 562 v. Chr.). Der Priestersohn Jeremia verläßt nach seiner Berufung seine Familie, um in Jerusalem Gottes Wort zu verkünden. Er sagt die Zerstörung Jerusalems durch die Babylonier voraus und wird daraufhin von seinem Volk verfolgt. Nach dem Untergang Jerusalems schenken ihm die Eroberer die Freiheit, während die Israeliten ins babylonische Exil müssen. Der Film läßt die alttestamentliche Gestalt und ihre Zeit plastisch werden.

Montag, 26. Nov. 2007, 19.00 bis 22.00 Uhr

Pfarrsaal St. Martinus, Sankt Augustin-Niederpleis, Friedhofstraße 1



Hinweis auf eine Veranstaltung des Kreiskatholikenrates:

Fr, 12. Oktober 2007, 18.30 Uhr Siegburg

St. Michaels-Empfang

„Die Gestaltung des Lebensraumes als Chance für die Kirche“
Weihbischof Dr. Heiner Koch

Freitag, 12. Oktober 2007, 18.30 Uhr

18.30 Uhr: Gottesdienst in der St. Servatius-Kirche, Siegburg

19.30 Uhr: Empfang im St. Servatius-Haus

Mühlenstr. 14, Siegburg

Filmfenster zur Ausstellung „Anne Frank – eine Geschichte für heute“

Do, 9. August 2007, 19.00 Uhr

Siegburg

Film: „Das Tagebuch der Anne Frank“

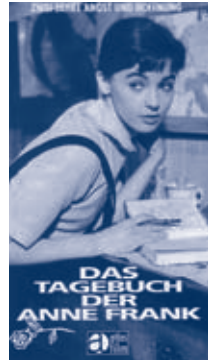
Regie: Gareth Davies, GB 1987, 111 Min.

Von Juli 1942 bis August 1944 versteckt sich eine Gruppe holländischer Juden vor der Verfolgung durch die Nazis auf dem Dachboden eines Amsterdamer Geschäftshauses - zwei Familien und ein einzelner Mann. Die 13-jährige Anne Frank muss sich mit der Angst der Verfolgten, ihrer verzweifelten Hoffnung auf das Kriegsende, ihren Schwächen und Streitigkeiten, aber auch mit ihren eigenen Nöten und Sehnsüchten auseinandersetzen. Das Tagebuch, das sie in fröhlicheren Zeiten von ihrem Vater geschenkt bekommen hat und in das sie als imaginäre „Kitty“ schreibt, ist dabei Ventil und engste Vertraute... Nach dem Film besteht das Angebot zum Filmgespräch.

Einführung und Filmgespräch: Barbara Westphal

Donnerstag, 9. August 2007, 19.00 Uhr

Stadtmuseum Siegburg, Markt 46



Do, 16. August 2007, 19.00 Uhr

Siegburg

Film: „Der Pianist“

Regie: Roman Polanski, Deutschland/Frankreich/Großbritannien/Polen 2002, 149 Min.

Warschau 1939. Der bekannte jüdische Pianist Wladyslaw Szpilman spielt gerade im Sendesaal des polnischen Rundfunks, als die ersten deutschen Bomben auf die Stadt fallen. Zu Hause in seiner Familie hofft man, dass der Spuk schnell vorbei ist, doch er wird sechs Jahre dauern und unvorstellbare Dimensionen annehmen. Mit nüchterner Präzision zeigt Polanski, wie immer drakonischere antisemitische Verordnungen das Alltagsleben der jüdischen Bevölkerung bestimmen - schließlich Umsiedlung, Errichtung der Ghettomauern, Deportation in die Vernichtungslager. Szpilman gelingt die Flucht aus dem Ghetto mit Hilfe von Freunden. Er wird in einer leerstehenden Wohnung versteckt. Von dort beobachtet er den Aufstand im Ghetto und das brutale Vorgehen der NS-Schergen. Szpilman ist nur noch ein Schatten seiner selbst, als ein deutscher Offizier ihn kurz vor Kriegsende findet - und nicht verrät... Nach dem Film besteht das Angebot zum Filmgespräch.

Einführung und Filmgespräch: Barbara Westphal

Donnerstag, 16. August 2007, 19.00 Uhr

Stadtmuseum Siegburg, Markt 46

Do, 23. August 2007, 19.00 Uhr

Siegburg

Film: „Das Leben ist schön“

Regie: Roberto Benigni, Italien 1997, 121 Min.

Ende der Dreißigerjahre in einer idyllischen Kleinstadt in der Toskana: Guido verliebt sich in die schöne Lehrerin Dora. Jahre später zerstören die Nazis ihr gemeinsames Glück mit dem Sohn Giosué, als Vater und Sohn deportiert werden. Aus Liebe folgt Dora, die nicht jüdisch ist, den beiden ins Konzentrationslager. Guido ist entschlossen, seinen Sohn vor dem Schrecken zu schützen. Unter unmenschlichsten Bedingungen behält er seinen Witz, seine Fröhlichkeit und seine fantasievoll spielerischen Fähigkeiten, denn Giosué soll weiter daran glauben, dass das Leben schön ist... Nach dem Film besteht das Angebot zum Filmgespräch.

Einführung und Filmgespräch: Barbara Westphal
Donnerstag, 23. August 2007, 19.00 Uhr
Stadtmuseum Siegburg, Markt 46

Do, 30. August 2007, 19.00 Uhr

Siegburg

Film: „Schindlers Liste“

Regie: Steven Spielberg, USA 1994, 187 Min.

Der Sudetendeutsche Oskar Schindler zieht nach Krakau, um in den Wirren des Zweiten Weltkriegs sein Glück zu machen. Er gründet eine Emaillefabrik, in der er aus Kostengründen nur Juden beschäftigt. Doch die sich überschlagenden Ereignisse, gepaart mit seiner Aversion gegen die Brutalität der Nazis, wecken in dem lebenslustigen Frauenhelden ungeahnten Idealismus. Als „seine“ Juden nach Auschwitz deportiert werden sollen, setzt Schindler Leben und Privatvermögen aufs Spiel, um sie vor dem sicheren Tod zu retten. Nach dem Film besteht das Angebot zum Filmgespräch.

Einführung und Filmgespräch: Barbara Westphal
Donnerstag, 30. August 2007, 19.00 Uhr
Stadtmuseum Siegburg, Markt 46

Do, 6. September 2007, 19.00 Uhr

Siegburg

Film: „Sophie Scholl – Die letzten Tage“

Regie: Marc Rothemund, D 2005, 116 Min.

Drama um die fünf letzten Tage der Studentin Sophie Scholl, die 1943 als Mitglied der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ hingerichtet wurde. Der Film begleitet sie von der letzten Flugblatt-Aktion bis zum Tod unterm Fallbeil, wobei der Schwerpunkt auf kammerenspielartigen Verhörsequenzen liegt, in denen Sophie Scholl ihre Überzeugungen vertritt. Erstmals standen für das Drehbuch die originalen Verhörprotokolle zur Verfügung, wodurch ein hoher Grad an Authentizität erreicht wird. Nicht zuletzt durch das großartige Spiel der Darsteller ein erschütterndes Zeitdokument. Nach dem Film besteht das Angebot zum Filmgespräch.

Einführung und Filmgespräch: Barbara Westphal
Donnerstag, 6. September 2007, 19.00 Uhr
Stadtmuseum Siegburg, Markt 46



Mo, 13. August 2007, 19.00 Uhr

Hennef

Die Juden in Hennef*Begleitveranstaltung zur Ausstellung**„Anne Frank – eine Geschichte für heute“**Prof. Dr. Helmut Fischer*

Geistingen war früher Sitz einer jüdischen Gemeinde. Als Handelsleute wussten die Juden die frühere zentrale Lage zu schätzen und ließen sich hier vorzugsweise nieder. Einen Tag nach der berüchtigten „Reichskristallnacht“ 1938 fiel die in den 60er Jahren des 19. Jahrhunderts erbaute Synagoge den Flammen zum Opfer.

Montag, 13. August 2007, 19.00 Uhr

Pfarrsaal St. Michael, Hennef-Geistingen, Kurhausstr. 1

BSU 5100006

Mo, 20. August 2007, 19.00 Uhr

Siegburg

„Dr. Dussel – der Zimmergenosse von Anne Frank“*Begleitveranstaltung zur Ausstellung**„Anne Frank – eine Geschichte für heute“**Dr. Manfred van Rey*

Am 10. November 1942 vermerkt Anne Frank in ihrem Tagebuch, dass in das Hinterhaus in der Amsterdamer Prinsengracht 263 ein „achter Untertaucher“ einziehen wird: der Zahnarzt Alfred Dussel, wie sie ihn nennt. Dabei handelte es sich um den 1889 in Gießen geborenen Zahnarzt Dr. Fritz Pfeffer. Sein Bruder war Emil Pfeffer, der mit seiner Frau Fanny in Oberdollendorf lebte. Ein Jahr lang teilte „Dr. Dussel“ mit Anne Frank das Zimmer, bis das Versteck entdeckt wurde. Er wurde 1944 im KZ Neuengamme ermordet.

Montag, 20. August 2007, 19.00 Uhr

Kreishaus Siegburg, Kaiser-Wilhelm-Platz 1

BSU 5100007

„Visionen für Gesellschaft und Christentum“

Seminar-Zyklus

Vor 10 Jahren – im Februar 1997 – ist das Gemeinsame Wort des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Deutschen Bischofskonferenz zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in Deutschland unter dem Titel „Für eine Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit“ erschienen. Dies nehmen wir zum Anlass, um über einen Grundkonsens einer zukünftigen Gesellschaft auf der Grundlage alternativer Denkansätze im Rahmen dieses Seminar-Zyklus zu sprechen.

Kooperation: Kreis-Katholiken-Rat Rhein-Sieg, Evangelischer Kirchenkreis an Sieg und Rhein, Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis An Sieg und Rhein, Evangelische Friedenskirchengemeinde Troisdorf, Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) St. Johannes e.V., Sieglar, Forum für Kirche und Politik e.V., Bonner Initiative Soziale Zukunft (BISZ)

Do, 13. Sept. 2007, 19.30 Uhr

Troisdorf-Sieglar

„Vision einer Erd-Charta“

Christine Hoffmann, Projektkoordinatorin Erd-Charta, Wethen

Die Erd-Charta versteht sich als eine inspirierende Vision grundlegender ethischer Prinzipien für eine nachhaltige Entwicklung und sie soll ein verbindlicher Vertrag der Völker auf der ganzen Erde werden. Grundlegend sind die Achtung vor der Natur, die allgemeinen Menschenrechte, soziale und wirtschaftliche Gerechtigkeit und eine Kultur des Friedens. Die Grundsätze der Erd-Charta ergeben zusammen ein Konzept für eine nachhaltige Entwicklung und stellen grundlegende Richtlinien für den Weg dorthin dar.

Donnerstag, 13. September 2007, 19.30 bis 21.45 Uhr

Kreuzkirche, Grabenstr. 63, Troisdorf-Sieglar

Teiln.-Gebühr: € 3,-

BSU 5700002

Mi, 19. September 2007, 18.00 Uhr

Bonn-Bad Godesberg

„Die Methusalem-Lüge – Wie mit demographischen Mythen Politik gemacht wird“

Prof. Dr. Gerd Bosbach

Dieser Vortrag hinterfragt die gängigen Positionen in der argumentativen Schlacht um den demographischen Wandel. Er versucht Propaganda von Fakten zu trennen: Wer verfolgt bei den gängigen Alterslügen welche Ziele? Was ist an unseren heutigen Problemen wirklich demographischbedingt, und wo wird der Popanz Bevölkerungsentwicklung in der Politik nur als billige Ausrede und Ablenkungsmanöver missbraucht?

Mittwoch, 19. September 2007, 18.00 bis 20.15 Uhr

Bonn-Bad Godesberg, City-Terrassen, Michaelplatz 5 (U-Bahn 16 und 63 bis Haltestelle Plittersdorfer Str), im Haus befindet sich eine Tiefgarage

Eintritt: frei

Do, 27. September 2007, 19.30 Uhr

Troisdorf Sieglar

„Aufbruch – anders – besser - leben“

Dr. Gerhard Breidenstein

Initiative für einen gesellschaftlichen Aufbruch in eine nachhaltige, solidarische und sinnerfüllte Lebensweise. Die notwendige Wende zu einer zukunftsfähigen Lebensweise kann nur von uns selbst kommen,... von Menschen, die zeigen, dass es möglich ist, anders zu leben als bisher... von Menschen, die an sich selbst erfahren, dass es besser ist, anders zu leben als bisher. Die Zeit ist reif für einen Aufbruch aus Gewohnheit, Verdrängung und Resignation.

Donnerstag, 27. September 2007, 19.30 bis 21.45 Uhr

Pastor-Boehm-Haus, Kerpstr. 48 - 50, Troisdorf-Sieglar

Teiln.-Gebühr: € 3,-

BSU 5400006

Mi, 17. Oktober 2007, 18.00 Uhr

Bonn – Bad Godesberg

„Sparwut und Sozialabbau“

Dr. Gustav Adolf Horn

Deutschland befindet sich in einem Wirtschaftsaufschwung. Die lang währende Stagnation der letzten Jahre scheint beendet. Damit aber dieser Aufschwung, der vor allem den Erfolgen der Exportwirtschaft zu verdanken ist, Bestand hat, muss der Binnenmarkt mehr als bisher gestärkt werden, muss der Anteil der unteren und mittleren Einkommensgruppen wieder steigen. Die Tarifabschlüsse in diesem Jahr sind von entscheidender Bedeutung für die Fortsetzung des Aufschwungs. Darüber hinaus muss, um die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands zu konsolidieren, vor allem in die Bildung investiert werden.

Mittwoch, 17. Oktober 2007, 18.00 bis 20.15 Uhr

Bonn-Bad Godesberg, City-Terrassen, Michaelplatz 5 (U-Bahn 16 und 63 bis Haltestelle Plittersdorfer Str), im Haus befindet sich eine Tiefgarage

Eintritt: frei

Do, 25. Oktober 2007, 19.30 Uhr

Troisdorf-Sieglar

„Beraten und verkauft: die Kommunen“

Dr. Werner Rügemer, Köln

Seit Beginn der 90er Jahre dringen Berater in die deutschen Kommunen ein. Zunächst sind es Einzelberater im Auftrag großer Unternehmen, dann folgen Berater aus Wirtschaftsprüfungsunternehmen und Anwaltskanzleien, aus Banken und Konzernen. „Sanierung der maroden Kommunalfinanzen“ wird zum wesentlichen Ziel der Berateraktivitäten erklärt. Zum Verlauf und Ergebnis solcher Beratungen liegen inzwischen zahlreiche Daten und Erfahrungen vor, die von den Entscheidungsträgern allerdings öffentlich nicht ausgewertet werden. Jetzt will das Land NRW diese fragwürdigen Ansätze noch verstärken – wo führt das hin?

Mittwoch, 25. Oktober 2007, 19.30 bis 21.45 Uhr

Kreuzkirche, Grabenstraße 69, Troisdorf-Sieglar

Teiln.-Gebühr: € 3,-

BSU 5500003

„Zukunft der Arbeit in einem neuen Gesellschaftsvertrag“

Pfarrer Dr. Wolfgang Belitz

Der alte Gesellschaftsvertrag der BRD ist zerstört, er kann nicht wiederhergestellt, sondern muss durch einen neuen ersetzt werden. Diesen Vorgang beschreibt unser Referent als heute notwendige Reform, die den Namen und die Bezeichnung Modernisierung verdient. Der neue Gesellschaftsvertrag muss vier Fragen neu beantworten: Welches Einkommen für welche Arbeit? Welche Arbeit ohne Einkommen? Welches Einkommen ohne Arbeit? Wie sind Männer und Frauen an Arbeit und Einkommen partnerschaftlich beteiligt?

Mittwoch, 14. November 2007, 18.00 bis 20.15 Uhr

Bonn-Bad Godesberg, City-Terrassen, Michaelplatz 5 (U-Bahn 16 und 63 bis Haltestelle Plittersdorfer Str), im Haus befindet sich eine Tiefgarage
Eintritt: frei

Do, 29. November 2007, 19.30 Uhr Troisdorf-Sieglar

„Krieg um Öl oder Frieden durch die Sonne“

Dr. Franz Alt

Zu Beginn des 3. Jahrtausend ist der Energieverbrauch der Menschheit größer denn je – mit dramatischen Folgen nicht nur für Klima und Umwelt, sondern auch für die politische Weltlage. Der Referent belegt, dass die von den USA angestiftete Antiterror-Allianz auch auf die Sicherung der zentralasiatischen Ölvorkommen zielt. Eine Fortschreibung der gegenwärtigen Entwicklung würde jedoch zu weiterem Terror und noch größeren Umweltbelastungen führen. Nur wenn wir vom Öl wegkommen, wird sich das Klima verändern. Nur mit sanften Energien können wir auf eine friedliche Zukunft hoffen.



Donnerstag, 29. November 2007, 19.30 Uhr bis 21.45 Uhr

Pastor-Böhm-Haus, Kerpstr. 48-50, Troisdorf-Sieglar

Teiln.-Gebühr: € 3,-

BSU 5700001

Mi, 21. November 2007, 19.30 Uhr Sankt Augustin

Aus unserer Mitte – Eine Ausstellung über Armut in unserer Nachbarschaft

Vom 21. November bis 18. Dezember 2007 gezeigt in der Bibliothek der Fachhochschule Bonn/Rhein-Sieg

„Wenn ich mal ganz viel Geld habe, dann gehe ich ins Kino. Oder ins Schwimmbad nach Meschenich. Da fahren die anderen Kinder immer hin“, sagt die 9-jährige Lendita. Zu lesen ist der Ausspruch des kleinen Mädchens in der Ausstellung „Aus unserer Mitte – Armut in unserer Nachbarschaft“. Gezeigt werden hier eindrucksvolle Portraits von „echten“ Menschen. Jedem der Portraits der Kölner Fotografin Bettina Flitner ist ein Wunsch zugeordnet. Die Schere zwischen Arm und Reich geht immer weiter auseinander. Armut bekämpfen heißt nicht nur Bedürftigen helfen, sondern auch, auf Armut aufmerksam machen, deutlich machen, was Armut im Alltag heißt, sensibilisieren für die Situation in unserer Gesellschaft. Die Ausstellung „Aus unserer Mitte“ der CaritasStiftung erzählt von Ausgrenzung und Ausgeschlossenheit. Von großen und kleinen Wünschen, von Niederlagen und Entbehrungen, aber auch von Hoffnung und Hilfe. Sie ist ein Appell an die Solidarität in unserer Gesellschaft.



Lendita (9)
Wenn ich mal ganz viel Geld habe, dann gehe ich ins Kino. Oder ins Schwimmbad nach Meschenich. Da fahren die anderen Kinder immer hin.

Kooperation: Bibliothek der Fachhochschule Bonn/Rhein-Sieg in Sankt Augustin

Ausstellungseröffnung und Autorenlesung mit Nadja Klinger und Jens König: „Einfach abgehängt. Ein wahrer Bericht über die neue Armut in Deutschland“. Ausgezeichnet mit dem Preis ‚Das politische Buch‘ 2007 der Friedrich-Ebert-Stiftung

Mittwoch, 21. November 2007, 19.30 Uhr

Bibliothek der Fachhochschule Bonn/Rhein-Sieg, Grantham-Allee 20, 53757 Sankt Augustin

Sonderprojekt Ausstellung: Anne Frank – eine Geschichte für heute



Ort der Ausstellung: Foyer des Kreishauses,
Kaiser-Wilhelm-Platz 1, Siegburg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09.00
–18.00 Uhr, Freitag 09.00 –14.00 Uhr, Sams-
tag und Sonntag geschlossen
Schulklassen und Gruppen: mit Anmeldung

EinzelbesucherInnen: ohne Anmeldung wäh-
rend der Öffnungszeiten des Kreishauses
(07.00 –18.00 Uhr)

Vom 8. August bis zum 6. September 2007 fin-
det im Foyer des Kreishauses in Siegburg die
Ausstellung: „Anne Frank – eine Geschichte
für heute“ statt. Der Veranstalterkreis lädt zum
Besuch dieser Ausstellung und der vielen Be-
gleitveranstaltungen sehr herzlich ein.

„Anne Frank – eine Geschichte für heute“ ist
die deutschsprachige Version der internati-
onalen Wanderausstellung des Anne-Frank-
Hauses, Amsterdam. Das Anne-Frank-Zentrum
in Berlin ist die deutsche Partnerorganisati-
on des Anne-Frank-Hauses und koordiniert die
Ausstellung in der Bundesrepublik Deutsch-

land. Weltweit wurde diese Ausstellung bereits von mehreren Millionen Men-
schen in 32 Ländern besucht.

Die Ausstellung

- regt an, sich mit Toleranz, Menschenrechten und Demokratie auseinander zu setzen;
- erinnert daran, dass kulturelle, ethische, religiöse, weltanschauliche und geschlechtsspezifische Unterschiede in allen Gesellschaften vorhanden sind;
- macht darauf aufmerksam, dass der respektvolle Umgang mit diesen Unterschieden von allen Menschen lebenslang gelernt werden muss;
- mahnt, dass Diskriminierung, Ausgrenzung oder brutale Verfolgung von Fremden, Minderheiten und Andersdenkenden auch heute erklärte Ziele bestimmter politischer Gruppen sind.

Private Fotos der Familie Frank werden mit Bildern kombiniert, die die poli-
tische Entwicklung im Nationalsozialismus von verschiedenen Seiten her il-
lustrieren. Sie zeigen die Auswirkungen einer barbarischen Politik auf Men-
schen, die – wie die Familie Frank – systematisch verfolgt wurden. Die Fotos
stellen Personen vor und erinnern, wie wichtig das Verhalten Einzelner in be-
stimmten Situationen war.

Neben der Ausstellung im Foyer des Kreishauses finden begleitend eine Viel-
zahl von Veranstaltungen in Form von Vorträgen, Ortsbesichtigungen, Film-
vorführungen, Zeitzeugengesprächen, Musikveranstaltungen, Diskussionen
u.v.m. statt. Zum Besuch der Anne-Frank-Ausstellung (Dauer etwa 90 Minu-

ten) sowie einem anschließenden Gesprächsangebot von 30 Minuten, bitten wir – wie zu allen anderen oben genannten Mitwirkungsmöglichkeiten – um Anmeldung:

Kreis-Katholiken-Rat Rhein Sieg
 Herr Karl-Heinz Löhr (Geschäftsführer)
 Asbacher Str. 86, 53783 Eitorf
 Telefon: 02243 2986
 e-mail: karl_heinz_loehr@web.de
 www.kreiskatholikenrat-rhein-sieg.de

Begleitprogramm in terminlicher Reihenfolge:

Mittwoch, 8. August 2007, 19 Uhr

Eröffnung der Ausstellung im Foyer des Kreishauses

Schirmherr Landrat Frithjof Kühn

Festvortrag von Prof. Dr. Christoph Butterwegge (Uni Köln):

„Gefahren des Rechtsextremismus in Deutschland“

Musikalische Umrahmung: Lieder aus dem Musiktheater

„Anne Frank – ein Mädchen wie Du und ich“

Ort: Kreishaus Siegburg

Donnerstag, 9. August 2007, 19 Uhr

Film: „Das Tagebuch der Anne Frank“,

nach der Aufführung Angebot zum Filmgespräch

Ort: Stadtmuseum Siegburg, Markt 46

Freitag, 10. August 2007, 15 Uhr

Jüdisches Leben in Königswinter

mit Exponaten zum jüdischen Leben im Rheinland,

Brückenhofmuseum, Königswinter-Oberdollendorf, Bachstr. 93, Führung mit
 Lothar Vreden und dem Zeitzeugen Günther Steeg

Samstag, 11. August 2007, 15 Uhr

Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“

Führung mit Dr. Claudia Maria Arndt

Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“, Bergstraße 9,

51570 Windeck-Rosbach

Sonntag, 12. August 2007, 17.30 Uhr

Besuch der Synagoge Köln

Führung mit Israel Meller

Anmeldung bei der Geschäftsstelle des Kreiskatholikenrates erforderlich,
 Personalausweis und Kopfbedeckung sind mitzubringen

Montag, 13. August 2007, 19 Uhr

„Die Juden in Hennef“,

Vortrag von Prof. Dr. Helmut Fischer (Hennef)

Ort: Pfarrzentrum St. Michael, Kurhausstraße 1, Hennef-Geistingen

Dienstag, 14. August 2007, 15 Uhr

Auf den Spuren der jüdischen Gemeinde in Siegburg,

Führung mit Ruth Kühn

Treffpunkt: Stadtmuseum Siegburg, Markt 46

Mittwoch, 15. August 2007, 15 Uhr

**Zeitzeugen im Gespräch –
Jüdische Zeitzeugen aus Weißrussland,**

Ort: Kreishaus Siegburg

Donnerstag, 16. August 2007, 19 Uhr

Film: „Der Pianist“,

nach der Aufführung Angebot zum Filmgespräch,

Ort: Stadtmuseum Siegburg, Markt 46

Freitag, 17. August 2007, 19 Uhr

**„Jeanette Wolff –
ein deutsch-jüdisches Schicksal im 20. Jahrhundert“,**

Vortrag von Prof. Dr. Bernd Faulenbach (Uni Bochum)

Ort: Kreishaus Siegburg

Samstag, 18. August 2007, 10.30 bis 16.30 Uhr

**Toledo – Planspiel zum friedlichen Zusammenleben
der Kulturen und Religionen;**

Ort: Haus der Kirche, Zeughausstr. 7–9, Siegburg,

Infos und Anmeldung: 02241 549451, tilian@ekasur.de

Sonntag, 19. August 2007, 17 Uhr

Klezmer-Musik mit dem Ensemble Noisten,

Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“, Bergstraße 9,

51570 Windeck-Rosbach

Eintritt: 10 EUR, ermäßigt 8 EUR

Montag, 20. August 2007, 15 Uhr

**Zeitzeugengespräch mit Dr. Max Hamburger,
Überlebender der KZ Auschwitz und Buchenwald**

Ort: Kreishaus Siegburg

Montag, 20. August 2007, 19 Uhr

„Dr. Dussel – Der Zimmergenosse von Anne Frank“,
Vortrag von Dr. Manfred van Rey

Ort: Kreishaus Siegburg

Dienstag, 21. August 2007, 15 Uhr

**„Situation und Perspektiven der jüdischen
 Gemeinden heute“**,

im Gespräch: Herbert Rubinstein, Geschäftsführer des Landesverbandes der
 Jüdischen Gemeinden von Nordrhein, und Dr. Margaret Traub, Vorsitzende
 der jüdischen Gemeinde in Bonn

Ort: Kreishaus Siegburg

Mittwoch, 22. August 2007, 11 Uhr

**„Über die vielen Gesichter des Rechtsextremismus
 heute – Jugendliche im Blickpunkt“**,

Präventionstag, Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen,
 Anmeldung erforderlich bei der Landeszentrale für politische Bildung Nor-
 drhein-Westfalen per Fax: 0211 8618-4698

Ort: Kreishaus Siegburg

Donnerstag, 23. August 2007, 11.45 Uhr

Musiktheater: „Anne – ein Mädchen wie du und ich?“

Leitung: Studienrätin Cordula Engel

Ort: Anno-Gymnasium Siegburg, Zeithstraße 148–150

Donnerstag, 23. August 2007, 17.30 Uhr

Der jüdische Friedhof in Siegburg

Führung mit Dr. Andrea Korte-Böger, Siegburg

Treffpunkt: Friedhofstor an der Heinrichstraße

Donnerstag, 23. August 2007, 19 Uhr

Film: „Das Leben ist schön“

nach der Aufführung Angebot zum Filmgespräch

Ort: Stadtmuseum Siegburg

Freitag, 24. August 2007, 19 Uhr

Musiktheater: „Anne – ein Mädchen wie du und ich?“

Leitung: Studienrätin Cordula Engel

Ort: Anno-Gymnasium Siegburg, Zeithstraße 148–150

Samstag, 25. August 2007, 19 Uhr

„Klezmer-Konzert“ mit dem Ensemble Nu

Eintritt: 5 EUR an der Abendkasse – Ort: Museum „Haus Völker und Kulturen“, Arnold-Janssen-Straße 26, Sankt Augustin

Sonntag, 26. August 2007, 16 Uhr

„Lieder aus Jerusalem“

mit dem Ensemble von Lisa Boscheinen

Ort: St. Joseph-Kirche Siegburg, Aggerstr. 116

Montag, 27. August 2007, 15 Uhr

Besuch mit Führung in der Synagoge Bonn

Kopfbedeckung ist mitzubringen; Treffpunkt: Synagogengemeinde Bonn, Tempelstraße 2–4, (U-Bahn-Haltestelle Museum König)

Montag, 27. August 2007, 19 Uhr

„Das Mädchen Anne Frank“

Lesung mit Melissa Müller

Ort: Kreishaus Siegburg – Anmeldung erbeten bei der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen per Fax: 0211 8618-4698

Dienstag, 28. August 2007, 19 Uhr

„Meine Freundin Anne Frank“

Gespräch mit Zeitzeugin Jacqueline van Maarsen

Ort: Bibliothek der Fachhochschule, St. Augustin, Grantham-Allee 20, Anmeldung erbeten bei der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen per Fax: 0211 8618-4698

Mittwoch, 29. August 2007, 19 Uhr

„Schabat, das jüdische Jahr und die jüdischen Feste“

Vortrag von Prof. Dr. Yizhak Ahren (Köln)

Ort: Kreishaus Siegburg

Donnerstag, 30. August 2007, 19 Uhr

Film: „Schindlers Liste“

nach der Aufführung Angebot zum Filmgespräch

Ort: Stadtmuseum Siegburg

Freitag, 31. August 2007, 15 Uhr

Besuch der Gedenkstätte

für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus

An der Synagoge e.V. (im Gebäude des Viktoriabades), Franziskanerstr. 9, Bonn

Samstag, 1. September 2007, 19.30 Uhr

„Christliche Märtyrer aus dem Rhein-Sieg-Kreis in der Zeit des Nationalsozialismus“

Vortrag von Prälat Prof. Dr. Helmut Moll

Ort: Kirche St. Johannes, Meindorferstr. 5, Troisdorf-Sieglar

Sonntag, 2. September 2007, 17.30 Uhr

Besuch der Synagoge Köln

mit anschließendem Essen in der Koscheren Kantine Weiß,

Führung mit Israel Meller, Mitglied der Synagogengemeinde Köln, Anmeldung beim Kreisarchiv im Kreishaus Siegburg unter 02241 13-2567 oder per E-Mail: archiv@rhein-sieg-kreis.de, Höchstzahl: 40 Personen

Montag, 3. September 2007, 15 Uhr

„Deutsch-israelische Begegnung“

Deutsche Jugendliche in Israel – israelische Jugendliche in Deutschland

Referent: Oberstudiendirektor a.D. Franz Josef Schmitz, (Gymnasium Eitorf), Ort: Kreishaus Siegburg

Montag, 3. September 2007, 17.30 Uhr

Jüdisches Leben in Königswinter

mit Exponaten zum jüdischen Leben im Rheinland

Brückenhofmuseum, Königswinter-Oberdollendorf, Bachstr. 93, Führung mit Lothar Vreden und dem Zeitzeugen Günther Steeg

Dienstag, 4. September 2007, 19 Uhr

„Thora und Bibel“

Vortrag von Pater Hieronymus Horn OSB

Ort: Benediktinerabtei Michaelsberg, Siegburg, Bergstraße

Mittwoch, 5. September 2007, 19 Uhr

Klezmer-Konzert mit dem Ensemble Nu

Eintritt: 5 EUR an der Abendkasse

Ort: Pfarrzentrum St. Martin, Lindenplatz 4, Rheinbach

Donnerstag, 6. September 2007, 16 Uhr

Ausklang zur Anne-Frank-Ausstellung mit Preisverleihung zum Wettbewerb „Brief an Anne“

Schirmherr Landrat Frithjof Kühn, Rabbiner Netanel Teitelbaum, Präsident des Rabbinatskomitees Deutschland, Ort: Kreishaus Siegburg

Donnerstag, 6. September 2007, 19 Uhr

Film: „Sophie Scholl – Die letzten Tage“

nach der Aufführung Angebot zum Filmgespräch

Ort: Stadtmuseum Siegburg, Markt 46

Zentrale Veranstaltungen in Bonn

Schwerpunkt: Glaube, Weisheit, Vernunft

Reihe FORUM MÜNSTERSAAL

Das Forum Münstersaal setzt in diesem Programm den Akzent auf das Verhältnis von Glaube, Weisheit und Vernunft. Das Thema wurde nicht zuletzt von Papst Benedikt XVI. mehrfach in den Mittelpunkt des Interesses gerückt. „Der Glaube“, schreibt er schon in seiner Einführung in das Christentum, ist „nicht ein blindes Sichausliefern ins Irrationale hinein“, sondern „ein Zugehen auf den ‚Logos‘, die ‚Ratio‘, auf Sinn“. Wie stellt sich die Beziehung von Glaube, Weisheit und Vernunft in den biblischen Schriften dar und wie wird sie in der Geschichte der Glaubensauslegung im 4. Jahrhundert von Augustinus, im 12. Jahrhundert von Anselm von Canterbury bestimmt? Können wir von ihren Lösungsversuchen heute Anregungen erhalten? Auch im aktuellen christlich-islamischen Dialog ist eine differenzierte Verhältnisbestimmung von Glaube und Vernunft nicht unwichtig, wie der Streit um die Regensburger Rede des Papstes zeigte...

Montag, 8. Oktober 2007, 20.00 Uhr

Wo steht der christlich-islamische Dialog heute?

Dr. Aiman A. Mazyek, Generalsekretär des Zentralrats der Muslime in Deutschland (Köln), Dr. Peter Hünsele, CIBEDO (Frankfurt/M.), Dr. Thomas Lemmen, Vorsitzender der christlich-islamischen Gesellschaft (Köln)

Montag, 29. Oktober 2007, 20.00 Uhr

Augustinus und die Vernunft des Glaubens

Prof. Dr. Ernst Dassmann, Bonn

Montag, 5. November 2007, 20.00 Uhr

Weisheit und Torheit in den Psalmen

Prof. Dr. Frank-Lothar Hossfeld, Bonn

Montag, 3. Dezember 2007, 20.00 Uhr

Unterwegs zum Himmel?!

Ortsbestimmung christlicher Existenz im Advent

Professor Dr. Thomas Ruster, Dortmund

Montag, 21. Januar 2008, 20.00 Uhr

„Alles hat seine Stunde“

Die Weisheit Kohelets

Prof. Dr. Christoph Dohmen, Regensburg

Gedächtnis und Erinnerung

Forum Wissenschaftsstadt Bonn

Das Thema des Winterhalbjahres 07/08 erfreut sich großer Aufmerksamkeit der Wissenschaften und der Publizistik: Wie funktioniert – aus neurobiologischer Sicht – unser Gedächtnis? Welche Bedeutung hat es für die Ausbildung der eigenen Identität? Speichert unser Gehirn Informationen ähnlich wie ein Computer oder ist der Vergleich unzutreffend? Auch in den Kulturwissenschaften erkannte man die zentrale Bedeutung von Gedächtnis und Erinnerung, nicht nur für das Individuum, sondern auch für Gesellschaften und Kulturen. Seit Maurice Halbwachs spricht man vom „kollektiven Gedächtnis“; Aleida und Jan Assmann prägten den Begriff des „kulturellen Gedächtnisses“. Was geht in das kulturelle Gedächtnis ein, wie wird es geformt – und was verfällt manchmal sogar gezielt dem Vergessen? Wer von Erinnerung spricht, darf vom Vergessen nicht schweigen. Die sich über das Winterhalbjahr erstreckende Reihe möchte auf der Basis der heutigen Diskussion die unterschiedlichen Aspekte des Themas erschließen.

Kooperation: KMF im Bund Neudeutschland und Kath. Hochschulgemeinde Bonn, Studium Universale der Universität Bonn

Montag, 22. Oktober 2007, 20.00 Uhr

Gedächtnis – Erinnerung – Identität

Dr. Dietmar Röser, Bonn

Montag, 12. November 2007, 20.00 Uhr

Auf der Suche nach der eigenen Vergangenheit

Das autobiographische Gedächtnis

Prof. Dr. Gereon Fink, Köln/Jülich

Montag, 26. November 2007, 20.00 Uhr

Wie speichert das Gehirn wichtige Informationen?

Prof. Dr. Christian Elger, Bonn

Montag, 14. Januar 2008, 20.00 Uhr

Gedächtnis und Kultur. Fragen – Antworten – Fragen

Prof. Dr. Astrid Erll, Wuppertal

Montag, 28. Januar 2008, 20.00 Uhr

Erinnern – Vergessen – Verdrängen

PD Dr. Cord Friebe, Bonn

Alle Vorträge finden in der Universität Bonn, Hauptgebäude, Am Hof statt.
Teiln.-Beitrag je Abend: € 6,-, erm. € 3,-, Studenten frei

Was ist Judentum?

Ein Grundkurs, Teil 2

Der zweite Teil der Reihe Was ist Judentum? befasst sich mit Phänomenen, die das Judentum in seiner Geschichte von der Antike über die rabbinische Zeit und das Mittelalter bis zur Moderne geprägt haben und deren Wirkungen in der einen oder anderen Weise bis heute fort dauern:

- die unterschiedlichen Formen jüdischer Philosophie von Philo über Sa'adja Gaon und Maimonides bis in die Neuzeit;
- die Kabbala, jene mystische Strömung des Judentums, deren Anfänge in das 12. Jahrhundert reichen und die noch im Chassidismus nachwirkt;
- die jüdische Aufklärung (Haskalah), die sich mit Namen wie Moses Mendelssohn, Markus Herz und Isaak Euchel verbindet. Ihre Frage, wie das Judentum seinen Anschluss an die Moderne finden kann, ohne sich selbst aufzugeben, ist bis heute aktuell.

Kooperation: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Bonn e.V., Ev. Forum Bonn

Mittwoch, 17. Oktober 2007, 20.00 Uhr

Was ist jüdische Philosophie?

Dr. Esther Seidel, London

Donnerstag, 8. November 2007, 20.00 Uhr

Elemente der Kabbala

Prof. Dr. Klaus Samuel Davidowicz, Wien

Donnerstag, 29. November 2007, 20.00 Uhr

Haskalah – Die jüdische Aufklärung und ihre Ziele

Prof. Dr. Christoph Schulte, Potsdam

Alle Vorträge finden in der Universität Bonn, Hauptgebäude, Am Hof statt.
Teiln.-Beitrag: € 6,-; erm. € 3,- je Abend; Blockkarte € 15,-; erm. € 7,50
Mitglieder der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit frei.
Anmeldung für die Blockkarte: Tel. 0228-42979-0

Der Apostel Paulus

Bibel, Geschichte, Archäologie und Musik

Anlässlich der Aufführung des Oratoriums PAULUS
von Felix Mendelssohn-Bartholdy

Paulus von Tarsos, Jude aus der Diaspora, in Jerusalem ausgebildeter Schriftgelehrter, durch den auferstandenen Jesus Christus bekehrter ehemaliger Verfolger der jungen Christengemeinde, wirksamster Apostel in der antiken jüdischen Diaspora und in der heidnischen Welt. Der Apostel gehört zu den einflussreichsten Personen der gesamten Geistesgeschichte. Kein Wunder, dass er Künstler, Musiker, Schriftsteller und Theologen der verschiedensten Epochen zu neuen Werken veranlasste. Die Aufführung des großen Oratoriums von Felix Mendelssohn-Bartholdy bildet den Anlass für diese Reihe. Paulus wird als Theologe und Apostel vorgestellt; besonderes Gewicht liegt auf dem Bericht über die neuesten Grabungsergebnisse unter der

römischen Basilika Sankt Paul vor den Mauern und damit auf der frühen Verehrung des Apostels in der Hauptstadt des Kaiserreiches.

Montag, 19. November, 20 Uhr, Kath. Bildungswerk, Kasernenstraße 60
Dr. Werner Kleine

Wer war Paulus? I

Sein Leben und seine Botschaft von der „anderen“ Gerechtigkeit Gottes

Freitag, 23. November 2007, 20.00 Uhr,
Stiftskirche St. Johann Baptist und Petrus
Pfarrer Dr. Peter Seul

Wer war Paulus? II

Der Apostel der Briefe und der Apostelgeschichte des Lukas
Vortrag zum Verständnis des Oratoriums mit einer Proben-Aufführung der Choräle Mendelssohns durch den Stifts-Chor und den Deutsch-Französischen Chor Bonn

Mittwoch, 28. November 2007, 20.00 Uhr,
Stiftskirche St. Johann Baptist und Petrus
Prof. Dr. Dr. h. c. Hugo Brandenburg, Münster / Rom

Das Grab des Apostels Paulus und der Anspruch des antiken Christentums

Die jüngsten archäologischen Untersuchungen in Sankt Paul vor den Mauern

Sonntag, 2. Dezember 2007, 17.00 Uhr,
Stiftskirche St. Johann Baptist und Petrus

PAULUS

Oratorium von F. Mendelssohn-Bartholdy für Soli, Chor und Orchester op. 36
Ausführende: Stifts-Chor, Deutsch Französischer Chor Bonn. Staatssinfonieorchester Kaliningrad. Solisten: Claudia Immer (Sopran), Esther Borghorst (Alt), James Mclean (Tenor), Rainer Zaun (Bass).

Leitung: Kantor Stefan Mohr

Kooperation: Stiftschor Bonn, Deutsch-Französischer Chor Bonn Erzbischöfliche Bibel- und Liturgieschule Köln

„Kinder brauchen feste Wurzeln“

Emotionale und religiöse Begleitung von Anfang an

Seit den PISA-Untersuchungen richtet sich der Blick vorwiegend auf die intellektuelle Förderung. Die emotionale Entwicklung der Kinder, zu der die Grundlegung der religiösen Erfahrungsfähigkeit und die religiösen Bildung zu zählen sind, wird allzu leicht vernachlässigt. Hier ist gegenzusteuern. Das Projekt des Katholischen Bildungswerkes und der Familienbildungsstätte Bonn lenkt die Aufmerksamkeit von Eltern, Erziehern und Lehrern auf die emotionale und religiöse Begleitung von Kindern. Information für Eltern gehört ebenso zu den Aufgaben des



Projektes wie Erfahrungsaustausch und Fortbildung für Erzieher und Lehrer. Im Herbstprogramm werden folgende Veranstaltungen angeboten. Anmeldung jeweils bei der Familienbildungsstätte (Tel. 0228- 9449066) oder beim Kath. Bildungswerk (Tel. 0228-42979-0).

Montag, 17. September, 20.00 Uhr, Kath. Bildungswerk, Kasernenstraße 60

**Mutter sein, Vater sein
Oder wie geht Elternliebe?**

Wolfgang Bergmann, Hannover

Wenn Papa wie Mama ist, fehlt Kindern der Unterschied. Eltern, die sich zugestehen, dass Mama eine Mutter und Papa ein Vater ist, bieten ihrem Kind das ganze Spektrum. Elternliebe ist konkret Liebe der Mutter, Liebe des Vaters.

Dienstag, 18. September, 20 Uhr, Clara-Fey-Gymnasium, Rheinallee 5

**Gehorsam ohne Angst
Zur neuen Debatte um Autorität in der Erziehung**

Wolfgang Bergmann, Hannover

Disziplin, durch Strafe erzwungen, führt nicht zu sozialem Verhalten, sondern zu Unterwürfigkeit. Es gibt auch ein „Gehorchen“ im Sinn von Hinhören, die Sinne anspannen hin zu einem wichtigen, weil geliebten und beschützenden Menschen. Der Vortrag möchte zeigen, wie solche „Gehorsams-Bindung“ entsteht, wie sie ein Kind klug und stark macht.

Mittwoch, 19. September, 15.00 bis 17.30 Uhr, Kath. Bildungswerk, Kasernenstraße 60

**Kinder brauchen unsere Liebe
Gemeinsame Aufgabe von Eltern und Erzieherinnen**

Wolfgang Bergmann, Hannover

Wie Eltern und Erzieher zum Wohl der Kinder zusammenarbeiten können, darum geht es an diesem Nachmittag, zu dem die Erzieherinnen und Erzieher aus Bonner Kindergärten eingeladen sind.

Freitag, 19. Oktober 2007, 15.00 bis 17.30 Uhr, Familienbildungsstätte, Quantiusstraße 17

Workshop: Montessori-Pädagogik in Eltern-Kind-Gruppen

Doris Grünwald-Fischer

In dieser Fortbildung für Eltern-Kind-Kursleiterinnen reflektieren die Kursleiterinnen ihre Erfahrungen mit der Montessori-Pädagogik im vergangenen halben Jahr. Sie erhalten weitere Impulse dazu, wie für Kleinkinder dieser Ansatz in Eltern-Kind-Gruppen umgesetzt werden kann. Sie lernen theoretische Grundlagen kennen und überlegen, Eltern zu motivieren, Elemente der Montessori Pädagogik im Spiel zu Hause einfließen zu lassen.

Familie, Ehe, Persönlichkeit

Sa, 25. August 2007, 10.00 Uhr

Bad Honnef

Auf dem Weg zur Ehe – Vorbereitung auf die kirchliche Trauung

Pfr. Dr. Herbert Breuer, Drs. Christiane und Martin Weinberg

Kooperation: Dekanatsrat Königswinter

Samstag, 25. August 2007, 10.00 - 18.30 Uhr

Katholisch-Soziales Institut (KSI), Selhofer Str. 11, 53604 Bad Honnef

Anmeldung: Dekanatsrat Königswinter, Tel.: 02224-94252,

Mail: Gudrun@wolscht.de

Teiln.-Gebühr: 13,00 € pro Person

BSU 6400007

So, 30. September bis Sa, 6. Oktober 2007

Bad Honnef

Dem Glück auf der Spur

Mütter-Kind-Bildungswoche

Pfr. Michael Eschweiler und Team

Mütter mit ihren Kindern sind eingeladen, auf vielfältige Weise auf eine Spur nach dem Glück zu gehen und dabei etlichen Spurensuchern und Sinndeutern zu begegnen. Das reichhaltige Programm dieser Woche will dazu ermuntern, die Suche nach dem Glück, das menschenmöglich und gottgewollt ist, jeden Tag neu zu beginnen.

Kooperation: Kath. Landvolkbewegung im Erzbistum Köln und Landseelsorge im Erzbistum Köln

Sonntag, 30. Sept., 14.30 Uhr bis Samstag, 6. Okt. 2007, 11.00 Uhr

Jugendherberge Bad Honnef

Teiln.-Gebühr: Erwachsene 160,00 €, Kinder bis 3J. frei,

bis 13j. 60,00 €, bis 17J. 90,00€

Anmeldung erforderlich an das Kath. Bildungswerk

BSU 7400021

Fr, 17. August 2007, 09.45 Uhr Siegburg

Babynest – Leichter Start mit Kind

Ein Kurs für Mütter mit ihren Babys und Kleinkindern

Angelika Weiß

Der Kurs Babynest nach der Pädagogik der Kinderärztin Dr. Emmi Pikler findet einmal in der Woche für die Dauer von 2 Stunden statt. Für Mütter gibt es Tipps und Informationen. Für Kinder gibt es Zeit zum Spielen.

Kooperation: *esperanza*-Beratungsstelle Siegburg, Sozialdienst Katholischer Frauen für den Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Freitag, 17. August 2007, wöchentlich, 14 mal bis 14. Dezember 2007

Jeweils 09.45 bis 12.00 Uhr

Teilnehmergebühr: 61,00 €

Anmeldung erforderlich beim Kath. Bildungswerk

SKF-Gruppenraum, Siegfeldstr. 8, Siegburg

BSU 6200104

Treffpunkt für junge Mütter mit ihren Kindern

Karin Diebold, Dipl.-Soz.-Päd.

Für Mütter in schwierigen Lebenssituationen ist dieser wöchentliche Treffpunkt mit ihren Kindern, der von einer Sozialpädagogin geleitet wird. Hier können sich junge Mütter über ihren oft belasteten Alltag austauschen, Tipps zur Erziehung erhalten, aus der Isolation als häufig allein erziehende Mutter herauskommen. Sie erfahren, dass über Fragen und Probleme in der Erziehung offen geredet werden kann.

Kooperation: *esperanza*-Beratungsstelle, Sozialdienst Katholischer Frauen für den Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Donnerstag, ab 6. September 2007, wöchentlich,

11 mal bis 22. November 2007

jeweils 10.00 bis 12.15 Uhr

Gruppenraum in der Caritas-Pflegestation Eitorf

Posthof 6, Eitorf



BSU 6200105 - 6200108

„Mama und Papa sind meine richtigen Eltern. Pflege- und Adoptivkinder erzählen ihre Geschichte“.

Autorenlesung mit Charly Kowalczyk

Charly Kowalczyk ist Journalist, Autor und selbst Pflegevater eines Zwillingspärchens. Seine Bücher „Immerhin hatte ich Eltern - Biografien erwachsener Pflege- und Adoptivkinder“ und „Mama und Papa sind meine richtigen Eltern“ beinhalten Geschichten, die unter die Haut gehen und zum Nachdenken anregen. Pflege- und Adoptivkinder berichten von ihren Erlebnissen, die manchmal dramatisch und traurig, manchmal heiter und spannend sind. In seiner Neuerscheinung vom Juli 2007 „Mit fremden Kindern leben. Adoptiv- und Pflegefamilien erzählen“ kommen die Familien zu Wort. Es sind Erfahrungsberichte, die nicht nur Betroffene sondern auch Eltern und Erzieher, Therapeuten und Sozialarbeiter ansprechen und bewegen. Die Veranstaltung beschränkt sich nicht auf die Autorenlesung, sondern gibt auch Raum für Diskussion.

Kooperation: Sozialdienst Katholischer Frauen (SkF) für den Rhein-Sieg-Kreis, SkF Bonn

Donnerstag, 8. November 2007, 20.00 Uhr

Tagungsraum des SkF Bonn, Stiftsgasse 17, 53111 Bonn



Sa, 25. August 2007, 14.00 Uhr

Bad Honnef

Familiensingetag

Norbert Precker, Martin Monter und Norbert Schmitz-Witter

Der Erzbischof hat 2007 zum Jahr der Familien ausgerufen. Aus diesem Anlass veranstaltet das Regionalkantorat Rhein-Sieg-rechtsrheinisch in Zusammenarbeit mit dem Referat Ehe- und Familienpastoral und dem kath. Bildungswerk einen Workshop „Singen mit Familien“. Die liturgische Leitung der Abschlussmesse hat Domvikar Oliver Dregger. Eingeladen sind alle Mitglieder unserer Chöre, aber auch singinteressierte Familien, die sich nicht dauerhaft an einen Chor binden können. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag, 25.08.2007, von 14 Uhr bis ca. 18.30 Uhr in der Pfarrgemeinde St. Johann Baptist, Bad Honnef

Die (verbindliche) Anmeldung unter Angabe von Zahl und Alter der Teilnehmer ist bei den Referenten möglich: Norbert Precker, Tel. 02224/78621, Martin Monter, Tel. 02644/600408, Norbert Schmitz-Witter, Tel. 02242/4847

Mi, 17. Oktober 2007, 19.30

Hennef

Orgelführung

Regionalkantor Norbert Schmitz-Witter

Wie funktioniert eine Pfeifenorgel und wie sieht ihr Inneres aus? Was macht den Unterschied zwischen verschiedenen Orgeln aus? Warum benutzt man nicht häufiger elektronische Orgeln? Der Referent gibt anhand der neu erbauten, hochwertigen Rieger-Orgel (3 Manuale, 42 Register) einen interessanten Einblick in die Königin der Musikinstrumente.

Kooperation: Regionalkantorat Rhein-Sieg rechtsrheinisch

Mittwoch, 17.10.2007, 19.30 Uhr – 21.00 Uhr

Kath. Pfarrkirche St. Simon und Judas, Hennef, Karol Wojtyła-Platz/Siegfeldstraße



Kirchen erkunden

Mit dem Fahrrad von Kirche zu Kirche

Hinweis auf zwei Veranstaltungen des Kath. Bildungswerkes Bonn

Wer einen Kirchenraum betritt, begibt sich in ein Erfahrungsfeld der Sinne, das ihn einlädt, Vertrautes neu zu sehen und Neues zu entdecken. Öffnet sich der Betrachter einem Raum und seiner Atmosphäre, so fangen Steine an zu sprechen: von Inhalten und Ereignissen, von der Weltsicht und Kultur ihrer Erbauer. Kirchen erweisen sich als Orte kultureller Erfahrung. Und noch mehr: Wer sich auf ihren christlichen Geist einlässt, dem können sie zu Orten religiöser Erfahrung und der Gottbegegnung werden.



Durch die Siegauen nach Siegburg

St. Servatius, Abteikirche und Exerzitienhaus in Siegburg

Treffpunkt: unter der Kennedybrücke, Beueler Seite

Alfons Busche

Samstag, 1. September 2007, 14.00 bis 18.00 Uhr

BBN 7705072

Neugestaltete Kirchen des 19. Jahrhunderts

Von St. Gallus, Küdinghoven über St. Cäcilia, Oberkassel nach St. Pankratius, Oberpleis

Treffpunkt: unter der Kennedybrücke, Beueler Seite

Martin Vollberg

Samstag, 6. Oktober 2007, 14.00 bis 18.30 Uhr

BBN 7705073

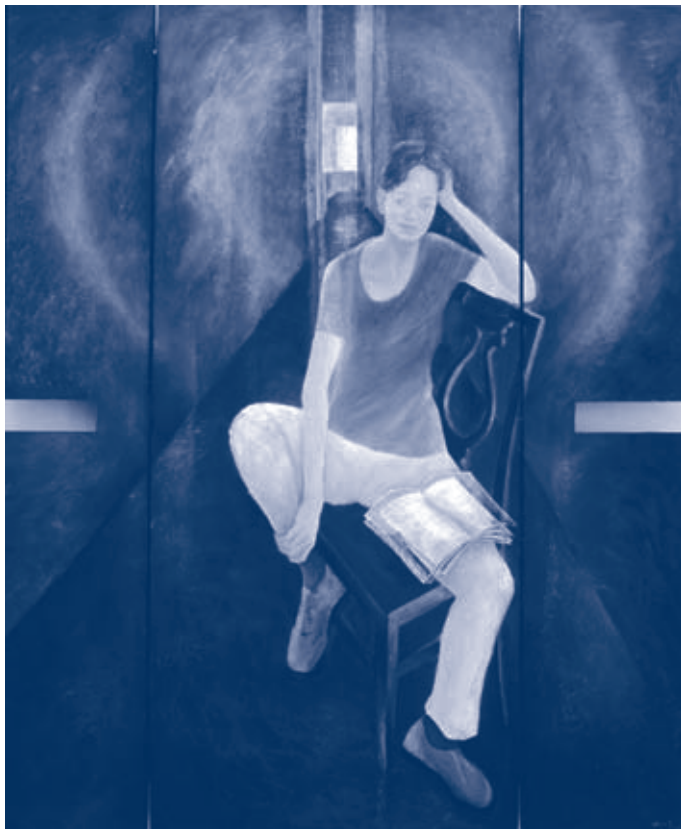
Kooperation: ADFC, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club, Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg

Teiln.-Beitrag: jeweils € 5,-, ADFC-Mitglieder € 2,50

Egbert Verbeek – Skulpturen und Bilder

Ausstellung im Edith-Stein-Exerzitienhaus

Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens des Edith-Stein-Exerzitienhauses werden Skulpturen und Bilder des Bonner Malers und Bildhauers Egbert Verbeek im Exerzitienhaus auf dem Michaelsberg gezeigt. Von Egbert Verbeek stammt die künstlerische Gestaltung der Kapelle des Hauses mit der Pietá, dem Verkündigungsbild, dem Tabernakel und dem Leiterkreuz. Die Ausstellung zeigt neuere Arbeiten in Bronze (Skulpturen) sowie Öl- und Aquarellmalerei.



5. November 2007 bis 6. Januar 2008

Ausstellungseröffnung: Montag, 5. November 2007, 18.30 Uhr
mit Prälat Prof. Dr. Max Eugen Kemper, Rom/Fulda

Edith-Stein-Exerzitienhaus, Bergstr. 26, Michaelsberg, 53721 Siegburg

Qualifizierung

Integrationskurse für jugendliche Zuwanderer nach den Richtlinien des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge

Nachdem am 1.1.2005 das Zuwanderungsgesetz in Kraft getreten ist, haben neu nach Deutschland zugewanderte Ausländer und Spätaussiedler einen Anspruch auf Teilnahme an einem Integrationskurs. Der Kurs besteht aus 6 Modulen mit je 100 Stunden Sprachkurs und einem Modul mit 30 Stunden Orientierungskurs. Wir führen diese Kurse als vom Bundesamt anerkannter Träger in Kooperation mit dem Jugendmigrationsdienst Rhein-Sieg-Kreis durch.



Integrationskurs

Basissprachkurs – Modul 1

Rita Lange, N.N.

Beginn: Montag, 24. Sept. 2007, Ende: Mittwoch, 22. Okt. 2007

Kurstage: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, jeweils 10.00 bis 14.15 Uhr, Ort: Haus des JMD, Bambergstr. 6, 53721 Siegburg

Di, 11. September 2007, 19.00 Uhr

Siegburg

Schultag – Zertifikatskurs

Qualifizierte Betreuung für Schulkinder

Fortbildungsangebot für tätige und interessierte Betreuungskräfte in Schulen



In Kooperation mit der Kath. Fachstelle für Jugendpastoral und Jugendhilfe

Betreuung in der Schule soll ein pädagogisches Angebot sein, das den Lern- und Lebensraum „Schule“ für Kinder erweitert und bereichert. Um dies zu erreichen ist eine Qualifizierung der bereits tätigen und zukünftigen Betreuungskräfte an

Grundschulen unerlässlich. Die angebotene Qualifizierung dient als Nachweis über die pädagogische Kompetenz von (einzusetzenden) Betreuungskräften – sowohl Trägern, als Schule wie auch Eltern gegenüber. Einzelheiten zum Kurs werden noch bekannt gegeben.

Infoabend: Dienstag, 11. September 2007, 19.00 Uhr im Tagungsraum des Jugendmigrationsdienstes Siegburg, Bambergstr. 6, 53721 Siegburg
Beginn nach den Herbstferien, Dauer 80 Unterrichtsstunden, verteilt auf ca. 6 Monate

Gefördert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Nordrhein-Westfalen



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kinderbetreuung in Tagespflege

Ausbildungskurs für Tageseltern

Viele Berufstätige sind auf die Betreuung ihrer Kinder durch Tagesmütter angewiesen. Im Gegensatz zum Kindergartenbereich gab es bisher für den Bereich der Tagesmütter nur wenig öffentliche Aufsicht. Das hat sich geändert durch das neue TAG, das Tagesbetreuungsausbaugesetz. Es wird dazu führen, dass diese Kinderbetreuung in der Regel nur noch mit einer Ausbildung möglich ist. Für „Nichtfachkräfte“ bietet sich dann z. B. die Bundeslizenz des tagesmütter, Bundesverband für Kinderbetreuung in Tagespflege, an. In unseren Kursen vermitteln wir Ihnen die notwendigen Kenntnisse an Hand des Curriculums des Deutschen Jugend Instituts (DJI) und führen Sie in ca. 160 UStd. zu dieser Qualifikation! Auch Teilqualifikationen (80 UStd.) sind möglich mit einem Zertifikat des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln. Nähere Einzelheiten werden gesondert veröffentlicht.

Gefördert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Nordrhein-Westfalen

	<p>EUROPÄISCHE UNION Europäischer Sozialfonds</p>	<p>Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen</p>	
-----------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------

Qualifizierungskurs zum/zur freiwilligen Familienbegleiter/in

Leitung: Marlene Clemens-Ottersbach, Claudia Gabriel

Aufgrund veränderter Lebensbedingungen ist das System Familie angreifbarer und weniger belastbar geworden. Es bedarf oft einer Stärkung von außen. Neben der institutionellen Begleitung von Familien in besonderen Lebenssituationen sind oft kleine und konkrete Hilfen durch freiwillig Helfende notwendig und sinnvoll. Der Kurs bietet eine Möglichkeit, sich auf diese Tätigkeit vorzubereiten und sich unterstützen zu lassen. Themenbeispiele des Kurses: Familienformen, Strukturen, Umbruchsituationen, Bedürfnisse von Kindern, Kommunikation/Gesprächsführung, Zusammenarbeit mit Hauptamtlichen.

Kooperation: Caritasverband Rhein-Sieg, Fachbereich Gemeindec Caritas, SkF – Sozialdienst Katholischer Frauen im Rhein-Sieg-Kreis
 Einführungsveranstaltung: Mittwoch, 10. Oktober 2007, 19.30 Uhr
 Weitere Termine: 24. Oktober – 27. Februar 2008 (8 Termine)
 jeweils mittwochs 19.30 – 21.45 Uhr bzw. samstags ganztägig (12. und 26. Jan. 2008)
 Tagungsraum des SkF, Siegfeldstr. 8, 53721 Siegburg
 Anmeldung und weitere Informationen beim Kath. Bildungswerk

Qualifizierungskurs zum Seniorenbegleiter / zur Seniorenbegleiterin

Leitung: Diakon i.R. Wilhelm Schnitzler

Alte Menschen brauchen verbindliche soziale Kontakte, egal, ob sie zu Hause oder in einer Senioreneinrichtung leben. Sie brauchen Menschen, die an ihrem Leben teilnehmen, ihre Interessen und Wünsche wahrnehmen und wenn möglich erfüllen. Gemeinsames Spaziergehen, die Begleitung bei Besorgungen, Vorlesen und Zuhören, Singen und Gesellschaftsspiele genießen, das alles und noch mehr zählt zu den Aufgaben der Seniorenbegleitung. Die Tätigkeit als Seniorenbegleiter/in ist durchaus anspruchsvoll, auch wenn es sich um Aktivitäten aus dem täglichen Leben handelt. Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Altenhilfe erhalten in diesem Kurs Anleitung und Begleitung.



Kursinhalte: Altsein in der Gesellschaft, biografisches Arbeiten, Veränderungen, Besonderheiten und Erkrankungen im Alter, Umgang mit altersverwirrten und demenzkranken Menschen, Gesprächsführung, Umgang mit schwierigen Situationen, Rechtliche Fragen im freiwilligen sozialen Ehrenamt, Wohnen im Alter.

Kooperation: Seniorenbüro AKTIV in Windeck

Informationsveranstaltung:

Donnerstag, 11. Oktober 2007, 19.00 – 20.30 Uhr

Weitere Termine: 18. Oktober – 20. Dezember 2007

jeweils donnerstags 19.00 – 21.15 Uhr (9 Termine)

ca. 6 Wochen Praktikum schließt sich an die Ausbildungsphase 1 an

2. Kursabschnitt ab 3. Januar 2008

Ort: Seniorenbüro AKTIV in Windeck, Dreifelder Kirchweg 1,
51570 Windeck-Dattenfeld

Kursgebühr: 50,- € für 1. und 2. Kursabschnitt zusammen

Anmeldung erforderlich beim Seniorenbüro AKTIV

in Windeck, Tel.: 02292 / 921 205

Sa, 3. bis So, 4. November 2007 Marienthal

Christus Ja, Kirche Nein – warum?

Wochenende für Verantwortliche und Mitarbeiter/innen der
pfarrlichen Besuchsdienste

Monsignore Ferdi Vater, Königswinter-Oberpleis

Das Thema „Christus Ja, Kirche Nein“ ist für Mitarbeitende im Pfarrbesuchsdienst ein Thema, das bei den Besuchen immer wieder vorkommt. Das Wochenende soll für die Gespräche wie für die persönliche Auseinandersetzung mit dieser Frage hilfreich sein. In Vorträgen und Gesprächen wird das Thema erarbeitet und vertieft.

Samstag, 3. November, 10.00 Uhr bis Sonntag, 4. November 2007, 14.30 Uhr

Haus Marienthal, Am Kloster 15, Marienthal

BSU 7300043

Teiln.-Gebühr: 31,50 €

Anmeldung bis zum 15. September erforderlich an das Kath. Bildungswerk

Heute schon an morgen denken!

*„Gender“-Veranstaltungsreihe Bonn-Rhein-Sieg:
Fit für Karriere – Karrierewege, Einstieg und Aufstieg*

Eröffnung: Wer führt in (die) Zukunft?

Frauen und Männer in Führungspositionen der Wirtschaft

Prof. Dr. Sonja Bischoff (Betriebswirtschaftslehre, Universität Hamburg)

Donnerstag, 18. Oktober 2007, 17.00 bis 19.15 Uhr

FH Bonn-Rhein-Sieg/Campus Rheinbach, von-Liebig-Straße 20,
Rheinbach, Anmeldung erforderlich!

FME 5500003

Lebe wild und unersättlich!

Zehn Freiheiten für Frauen, die mehr vom Leben wollen

Sabine Asgodom

Dienstag, 30. Oktober 2007, 19.00 bis 21.45 Uhr

FH Bonn-Rhein-Sieg/Campus St. Augustin, Grantham-Allee 20,
St. Augustin, Teiln.-Beitrag: € 6, –

Anmeldung erforderlich!

FME 7400032

Ziele erfolgreich verfolgen

*Karriereplanung in einer von Männern dominierten Berufswelt
Eva Mahler-Behr, Heli Ihlefeld-Bolesch*

Donnerstag, 8. November 2007, 17.00 bis 19.15 Uhr

FH Bonn-Rhein-Sieg/Campus Rheinbach, von-Liebig-Straße 20,
Rheinbach, Anmeldung erforderlich!

FME 2400003

Karrierewege, Einstieg und Aufstieg

*Wie finde ich das richtige Unternehmen?
Jörg E. Staufenbiel, Personalberater*

Donnerstag, 15. November 2007, 17.00 – 19.15 Uhr

FH Bonn-Rhein-Sieg/Campus St Augustin, Grantham-Allee 20,
St. Augustin, Anmeldung erforderlich!

FME 2400004

Best-Practice-Unternehmen

Frauen und Karriere willkommen!

Donnerstag, 22. November 2007, 17.00 bis 19.15 Uhr

FH Bonn-Rhein-Sieg/Campus Rheinbach, von-Liebig-Straße 20,
Rheinbach, Anmeldung erforderlich!

FME 5500004

Geschicht im Umgang mit Medien

Medientraining

Dr. Isabell Lisberg-Haag, Uschi Heidel, Journalistinnen

Samstag, 1. Dezember 2007, 9.30 bis 17.00 Uhr

FH Bonn-Rhein-Sieg/Campus St Augustin, Grantham-Allee 20,
St. Augustin, Teiln.-Beitrag: € 10, –, erm. € 5, –

Anmeldung erforderlich!

FME 2200001

Authentisch auftreten und überzeugen

Überzeugungskraft für Beruf und Alltag
Hannelore Gabor-Molitor

Samstag, 8. Dezember 2007, 9.30 bis 17.00 Uhr
FH Bonn-Rhein-Sieg/Campus Rheinbach, von-Liebig-Straße 20,
Rheinbach, Teiln.-Beitrag: € 10,-, ermäßigt € 5,-
FH Bonn-Rhein-Sieg/Campus Rheinbach, von-Liebig-Straße 20,
Rheinbach, Anmeldung erforderlich! FME 2300006

Frauen gehen in Führung

Mut-Mach-Workshop und die Frage, warum Frauen in Sachen Führung Naturtalente sind!

Diana Rempis, Polizeihauptkommissarin
Donnerstag, 10. Januar 2008, 17.00 bis 19.15 Uhr
FH Bonn-Rhein-Sieg/Campus St. Augustin, Grantham-Allee 20,
St. Augustin, Anmeldung erforderlich!

Konflikte als Chance

Konstruktive und überzeugende Konfliktlösungen
Hannelore Gabor-Molitor, Diplompädagogin

Gebühr: € 10,-, Studentinnen € 5,-
Samstag, 12. Januar 2008, 9.30 bis 17.00 Uhr
FH Bonn-Rhein-Sieg/Campus Rheinbach, von-Liebig-Straße 20,
Rheinbach, Anmeldung erforderlich!

Karriere mit Familienkompetenz

Podiumsdiskussion. Moderation: Prof. Dr. Brigitte Grass

Donnerstag, 17. Januar 2008, 17.00 bis 19.15 Uhr
FH Bonn-Rhein-Sieg/Campus St. Augustin, Grantham-Allee 20,
St. Augustin, Anmeldung erforderlich!

Ort: Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, Campus St. Augustin, Grantham-Allee 20 oder Campus Rheinbach, von-Liebig-Straße 20. Anreiseskizze unter: <http://www.fh-bonn-rhein-sieg.de/standorte.html>

Kooperationspartner:

Katholisches Bildungswerk Bonn
Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg
Katholisches Familienbildungswerk im Rhein-Sieg-Kreis
Regionalstelle Frau & Beruf Bonn/Rhein-Sieg
CEWS Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung
Die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Bonn, Rheinbach, Sankt Augustin, Siegburg, Die Volkshochschulen der Region Bonn/Rhein-Sieg

Information und Anmeldung: Kath. Bildungswerk, Kasernenstraße 60, Bonn,
Tel. 0228-42979-101
Info@Bildungswerk-Bonn.de

Veranstaltungen in Pfarrgemeinden, Verbänden und Institutionen

Bad Honnef

St. Johann Baptist Bad Honnef

kfd

Hannelore Schulze
Tel. 02224 / 3638

Das christlich-römische Bonn

Adelheid Schmitz-Brodam
Di, 10.07.2007 (1 x)
15:00 - 16:30 Uhr (2 UStd.)
Treffpunkt bitte erfragen
BSU 7700003

Kreis jüngerer Frauen

Margret Bückler
Tel. 02224 / 940094

Zugänge zu den großen Weltreligionen

Hermann-Josef Frisch
Mi, 28.11.2007 (1 x)
20:00 - 22:15 Uhr (3 UStd.)
Pfarrheim St. Johann Baptist,
Bergstraße 1, Bad Honnef
BSU 7200006

Kindergarten Villa Kunterbunt

Marina Bindan
Tel. 02224 / 70115

Fördermöglichkeiten für 4-Jährige

Hans-Josef Neu
Di, 16.10.2007 (1 x)
20:00 - 22:15 Uhr (3 UStd.)
Rathaus,
Rathausplatz 1, Bad Honnef
BSU 6100018

St. Aegidius Bad Honnef-Aegidienberg

Pfarrer Jürgen Erdmann
Tel. 02224 / 80077

Du sollst ein Segen sein

Sigrid Wallis-Bröcher, Irmgard Staab
Fr-So, 26.10.2007 - 28.10.2007
(1 x)
Fr 14:30 - So 15:30 (3 TT)
Geistliches Zentrum Heiligkreuz,
Wilhelmstraße 5, Bad Honnef
BSU 7400018 € 64,60

St. Martin Bad Honnef-Selhof

Gemeinschaft Kath. Frauen St. Anna

Helga Brinsa
Tel. 02224 / 940547

Konsequent erziehen – leichter gesagt als getan

Waltraud Bauer
Mi, 24.10.2007 (1 x)
20:00 - 22:15 Uhr (3 UStd.)
Pfarrheim, Martinsweg 8,
Bad Honnef-Selhof
BSU 6100027

Eitorf

Dekanat Eitorf

kfd

Lucia Röttig
Tel. 02243 / 6723

Wachsen und Reifen

Oasentag
Gaby Weinz
Sa, 17.11.2007 (1 x)
10:00 - 17:00 Uhr (6 UStd.)
Pfarrheim, Kurhausstraße 1,
Hennef-Geistingen
BSU 7400016

St. Patricius Eitorf

PGR

Marlies Schmitz
Tel. 02243 / 6049

Brauchen Christen einen Papst?

Ökumenische Anmerkungen zur
Papstausstellung
Dr. Stefan Schmitz
Do, 19.07.2007 (1 x)
18:30 - 20:00 Uhr (2 UStd.)
Pfarrkirche St. Patricius
Schoellerstr. 1, Eitorf
BSU 7300051

Sozialdienst Kath. Frauen

Hildegard Lucks
Tel. 02241 / 958046

Treffpunkt für junge Mütter

Karin Diebold
Do, 06.09.2007 (1 x)
10:00 - 12:15 Uhr (3 UStd.)
Caritas-Pflegestation, Eitorf
Posthof 6, Eitorf
BSU 6200105

Treffpunkt für junge Mütter

Karin Diebold
Do, 13.09.2007 - 22.11.2007 (10 x)
10:00 - 12:15 Uhr (30 UStd.)
Caritas-Pflegestation, Eitorf
Posthof 6, Eitorf
BSU 6200108

Hennef

Zur schmerzhaften Mutter Hennef-Bödingen

kfd

Margret Hilleke
Tel. 02242 / 4242

Erziehung im Kleinkindalter: Eins ist mehr als genug – oder doch nicht?

Eltern-Kind-Kurs
Sylvia Paszkiet
Do, 09.08.2007 - 20.09.2007 (7 x)
09:00 - 10:30 Uhr (14 UStd.)
16.08.: Elternabend: Familienalltag
mit mehreren Kindern
20:00-22:15 (1x, Do, 3 UStd.)
Marienheim, Karl-Müller-Straße,
Hennef-Bödingen
BSU 6200063 € 21,00

Erziehung im Kleinkindalter: Kinder haben ein Recht auf Gott Eltern-Kind-Kurs

Sylvia Paszkiet
Do, 18.10.2007 - 13.12.2007 (8 x)
09:00 - 10:30 Uhr (16 UStd.)
15.11.: Elternabend: Christliche
Bräuche in der Adventszeit
20:00-22:15 (1x, Do, 3 UStd.)
Marienheim, Karl-Müller-Straße,
Hennef-Bödingen
BSU 6200064 € 24,00

St. Michael Hennef-Geistingen

Pfarrgemeinderat

Peter Madert
Tel. 02242 / 4833

Elternseminar zu Themen der Entwicklung und Erziehung von Kindern

Hans-Josef Neu
Mo, 20.08.2007 - 19.11.2007 (3 x)
20:00 - 22:15 Uhr (9 UStd.)
20.08.: Pubertät
24.09.: Aggressivität und Mobbing
bei Kindern

19.11.: Werte-Erziehung
Pfarrheim, Kurhausstraße 1,
Hennef-Geistingen
BSU 6100017

Ich möchte verstehen was ich glaube – Glaubensinformation

Dr. theol. Herbert Breuer
Mo, 10.09.2007 - 03.12.2007 (4 x)
20:00 - 22:15 Uhr (12 UStd.)
10.09.: Wer war Jesus von Naza-
reth? – Sein Glaube und sein Men-
schenbild
22.10.: Jesus geht über's Wasser
und macht aus wenig Brot viel!?
Zum Verständnis der ‚Wunder Jesu‘
05.11.: Vom ‚leeren Grab‘ und an-
deren Problemen - Zum Glauben an
den Auferstandenen
03.12.: Gott ist Mensch gewor-
den – Kindheit Jesu und seine Mut-
ter Maria
Pfarrheim, Kurhausstraße 1,
Hennef-Geistingen
BSU 7300035

Aktiver Seniorenkreis

Erwin Fuchs
Tel. 02242 / 3286

Geschichte der Juden in Hennef

Prof. Dr. Helmut Fischer
Mo, 02.07.2007 (1 x)
15:00 - 17:15 Uhr (3 UStd.)
Pfarrheim St. Michael, Kurhausstr. 1
Hennef-Geistingen

Wo große Weine wachsen

Dr. Karlheinz Birkmann
Mo, 06.08.2007 (1 x)
16:00 - 18:15 Uhr (3 UStd.)
Pfarrheim St. Michael, Kurhausstr. 1
Hennef-Geistingen

Entwicklung der Post in Hennef

Klaus Bühne
Mo, 03.09.2007 (1 x)
15:00 - 17:15 Uhr (3 UStd.)
Pfarrheim St. Michael, Kurhausstr. 1
Hennef-Geistingen

Asien

Vortrag mit Lichtbildern

Pfr. Hermann-Josef Frisch

Mo, 08.10.2007 (1 x)

15:00 - 17:15 Uhr (3 UStd.)

Pfarrheim St. Michael, Kurhausstr. 1

Hennef-Geistingen

Fluchtwege vom

Osten zum Westen

Brigitte und Helmut Ordon

Mo, 05.11.2007 (1 x)

15:00 - 17:15 Uhr (3 UStd.)

Pfarrheim St. Michael, Kurhausstr. 1

Hennef-Geistingen

St. Remigius

Hennef-Happerschoß

Pfarrgemeinderat

Dorothee Happ

Tel. 02242 / 6391

Erziehung im Kleinkindalter:

Wir wollen was gemeinsam

machen – Eltern-Kind-Kurs

Katrin Lange

Mi, 08.08.2007 - 19.09.2007 (7 x)

09:30 - 11:00 Uhr (14 UStd.)

04.09.: Elternabend: Kleinkindergot-

tesdienst zu Erntedank

20:15-22:30 (1x, Di, 3 UStd.)

Pfarrheim, Kirchgasse,

Hennef-Happerschoß

BSU 6200094

€ 21,00

Erziehung im Kleinkindalter:

Singen-spielen-basteln –

Gemeinsam macht es mehr Spaß

Eltern-Kind-Kurs

Anja Olejnik

Do, 09.08.2007 - 20.09.2007 (7 x)

09:30 - 11:00 Uhr (14 UStd.)

03.09.: Elternabend: Jedes Kind

kann Regeln lernen

20:00-22:15 (1x, Mo, 3 UStd.)

Pfarrheim, Kirchgasse,

Hennef-Happerschoß

BSU 6200096

€ 21,00

Erziehung im Kleinkindalter:

Singen - spielen – basteln –

Gemeinsam macht es mehr Spaß

Eltern-Kind-Kurs

Anja Olejnik

Fr, 10.08.2007 - 21.09.2007 (7 x)

09:30 - 11:00 Uhr (14 UStd.)

11.09.: Elternabend: Jedes Kind

kann Regeln lernen

20:00-22:15 (1x, Di, 3 UStd.)

Pfarrheim, Kirchgasse,

Hennef-Happerschoß

BSU 6200097

€ 21,00

Erziehung im Kleinkindalter:

Licht in der Dunkelheit

Eltern-Kind-Kurs

Katrin Lange

Mi, 10.10.2007 - 19.12.2007 (11 x)

09:30 - 11:00 Uhr (22 UStd.)

21.11.: Elternabend:

Kinder brauchen Rhythmus

20:15-22:30 (1x, Mi, 3 UStd.)

Pfarrheim, Kirchgasse,

Hennef-Happerschoß

BSU 6200095

€ 33,00

Erziehung im Kleinkindalter:

Die Bastelwerkstatt

Eltern-Kind-Kurs

Anja Olejnik

Do, 11.10.2007 - 13.12.2007 (9 x)

09:30 - 11:00 Uhr (18 UStd.)

05.11.: Elternabend: Wie gestalte ich

den Advent/die Weihnachtszeit mit

Kindern?

20:00-22:15 (1x, Mo, 3 UStd.)

Pfarrheim, Kirchgasse,

Hennef-Happerschoß

BSU 6200099

€ 27,00

Erziehung im Kleinkindalter:

Die Bastelwerkstatt

Eltern-Kind-Kurs, Anja Olejnik

F, 12.10.2007 - 14.12.2007 (10 x)

09:30 - 11:00 Uhr (20 UStd.)

13.11.: Elternabend: Wie gestalte ich

den Advent/die Weihnachtszeit mit

Kindern?

20:00-22:15 (1x, Di, 3 UStd.)

Pfarrheim, Kirchgasse,

Hennef-Happerschoß

BSU 6200098

€ 30,00

Kath. Tageseinrichtung für Kinder

Ulrike Koller
Tel. 02242 / 5457

Kinder brauchen Wurzeln und Flügel Über Bindung und Autonomie

Hans-Josef Neu
Di, 23.10.2007 (1 x)
19:30 - 21:45 Uhr (3 UStd.)
Kath. Tageseinrichtung für Kinder
Am schmalen Patt 10,
Hennef-Happerschoß
BSU 6100023

Städt. KiTa Löwenzahn

Sabine Schierz
Tel. 02242 / 9698377

Kinder und Medien

Hans-Josef Neu
Do, 16.08.2007 (1 x)
20:00 - 22:15 Uhr (3 UStd.)
Städt. KiTa Löwenzahn
Friedhofstr. 4, Hennef-Happerschoß
BSU 6100024

Liebfrauen Hennef-Warth

Pfarrgemeinderat

Hilda- Luise Klotz-Lohrscheid
Tel. 02242 / 1733

Erziehung im Kleinkindalter: Eins ist mehr als genug – oder doch nicht?

Eltern-Kind-Kurs
Sylvia Paszkiet
Mi, 08.08.2007 - 19.09.2007 (7 x)
09:00 - 10:30 Uhr (14 UStd.)
15.08: Elternabend: Familienalltag
mit mehreren Kindern
20:00-22:15 (1x, Mi, 3 UStd.)
Pfarrheim, Frankfurter Straße 5,
Hennef-Warth
BSU 6200065 € 21,00

Erziehung im Kleinkindalter: Eins ist mehr als genug – oder doch nicht?

Eltern-Kind-Kurs
Sylvia Paszkiet
M, 08.08.2007 - 19.09.2007 (7 x)
10:45 - 12:15 Uhr (14 UStd.)
22.08: Elternabend: Familienalltag
mit mehreren Kindern
20:00-22:15 (1x, Mi, 3 UStd.)
Pfarrheim, Frankfurter Straße 5,
Hennef-Warth
BSU 6200066 € 21,00

Erziehung im Kleinkindalter: Kinder haben ein Recht auf Gott Eltern-Kind-Kurs

Sylvia Paszkiet
Mi, 17.10.2007 - 12.12.2007 (9 x)
09:00 - 10:30 Uhr (18 UStd.)
07.11.: Elternabend: Christliche
Bräuche in der Adventszeit
20:00-22:15 (1x, Mi, 3 UStd.)
Pfarrheim, Frankfurter Straße 5,
Hennef-Warth
BSU 6200067 € 27,00

Erziehung im Kleinkindalter: Kinder haben ein Recht auf Gott Eltern-Kind-Kurs

Sylvia Paszkiet
Mi, 17.10.2007 - 12.12.2007 (9 x)
10:45 - 12:15 Uhr (18 UStd.)
14.11.: Elternabend: Christliche
Bräuche in der Adventszeit
20:00-22:15 (1x, Mi, 3 UStd.)
Pfarrheim, Frankfurter Straße 5,
Hennef-Warth
BSU 6200068 € 27,00

Kath. Kindertagesstätte Hennef-Warth

Corinna Rödder
Tel. 02242 / 5170

Kess erziehen - Elternkurs

Dr. Anne Stein
Mi, 05.09.2007 – 21.11.2007 (6 x)
20:00 - 22:15 Uhr (18 UStd.)
KiTa Liebfrauen,
Frankfurter Str. 5h, Hennef-Warth
BSU 6100038 € 12,00/
Ehepaare 18,00

Dekanatsrat Königswinter

Gudrun Wolscht
Tel. 02224 / 75819
Ekkehart Kläebe
Tel. 02244 / 1887

Ich möchte verstehen was ich glaube

Wir leben unseren Glauben an Gottes Wahrheit

Dr. theol. Herbert Breuer
Mo, 27.08.2007 - 10.12.2007 (5 x)
20:00 - 22:15 Uhr (15 UStd.)
Moraltheologische Gedanken zu
Sexualität, Ehe und Familie:
27.08.: Christus ähnlich werden in
Ehe und Familie
08.10.: Sexualität gilt uns als ho-
hes Gut
29.10.: Verantwortete Elternschaft
12.11.: Besondere Probleme um
menschliche Sexualität
10.12.: Geschieden und wieder ver-
heiratet
Pfarrzentrum, Frankenweg 127,
Bad Honnef-Rhöndorf
BSU 7300027

Auf dem Weg zur Ehe

Dr. theol. Herbert Breuer,
Drs. Christiane und Martin Weinberg
Sa, 25.08.2007 (1 x)
10:00 - 18:30 Uhr (9 UStd.)
Kath.-Soziales-Institut,
Selhofer Straße 11,
Bad Honnef-Selhof
BSU 6400007

Was können wir aus der Erfah- rung der Eheberatung für die Ehe- vorbereitung lernen?

N.N.
Sa, 20.10.2007 (1 x)
09:30 - 18:00 Uhr (6 UStd.)
Edith-Stein-Haus,
Bergstr. 26, Siegburg
BSU 6400014

Tag mit jungen Eheleuten

Dr. theol. Herbert Breuer,
Vera und Frank Fander
Sa, 27.10.2007 (1 x)
14:00 - 22:30 Uhr (8 UStd.)
Kath.-Soziales-Institut
Selhofer Straße 11,
Bad Honnef-Selhof
BSU 6400008

Tag mit jungen Eheleuten

Dr. theol. Herbert Breuer
Drs. Christiane und Martin Weinberg
Sa, 27.10.2007 (1 x)
14:00 - 22:30 Uhr (8 UStd.)
Kath.-Soziales-Institut,
Selhofer Straße 11,
Bad Honnef-Selhof
BSU 6400009

Treffpunkt langjährig verheirate- ter Paare

„Wie es war - wie es wird“
Gisela und Ekkehart Kläebe
Sa, 17.11.2007 (1 x)
10:00 - 17:45 Uhr (8 UStd.)
Kath.-Soziales-Institut,
Selhofer Straße 11,
Bad Honnef-Selhof
BSU 6400013

St. Joseph und St. Judas Thaddäus Königswinter-Heisterbacher- rott und Thomasberg

Judith Effing
Tel. 02244 / 80307

Erziehung im Kleinkindalter:

Farben entdecken, Materialien
spüren
Eltern-Kind-Kurs
Kerstin Marcks
Di, 07.08.2007 - 30.10.2007 (11 x)
09:30 - 11:00 Uhr (22 UStd.)
Pfarrheim, Am Kirchplatz 15,
Königswinter-Thomasberg
BSU 6200100 € 33,00

Mit Kindern leben, glauben, hoffen

Judith Effing
 Do, 06.09.2007 - 25.10.2007 (4 x)
 20:00 - 22:15 Uhr (12 UStd.)
 06.09.: Mit Kindern auf dem Weg
 des Glaubens: Judith Effing
 20.09.: Mit Kindern beten:
 Judith Effing
 Kath. Kindergarten ,
 Auf dem Hasensprung 11,
 Königswinter
 11.10.: Mit Kindern Werte
 entdecken: NN
 25.10.: Mit Kindern Leid und
 Tod begegnen: NN
 Kindertagesstätte ‚Menschenkinder‘,
 Kiefernweg, Königswinter
 BSU 6700005

**Nach innen geht der geheimnis-
volle Weg**

Mystik für Kinder und Erwachsene
 Christoph Effing, Michael Profitlich
 Mi-So, 03.10.2007 - 07.10.2007
 (1 x)
 Mi 16:00 - So 14:00 Uhr (4TT)
 Familienbildungsstätte,
 Olpe-Sondern
 BSU 7300039 € 128,80

Erziehung im Kleinkindalter:

**Basteln und Spielen
in der Winterzeit
Eltern-Kind-Kurs**
 Kerstin Marcks
 Di, 06.11.2007 - 18.12.2007 (7 x)
 09:30 - 11:00 Uhr (14 UStd.)
 Pfarrheim, Am Kirchplatz 15,
 Königswinter-Thomasberg
 BSU 6200101 € 21,00

Fördern, fordern, überfordern

Hans-Josef Neu
 Do, 08.11.2007 (1 x)
 20:00 - 22:15 Uhr (3 UStd.)
 Kath. Kindergarten,
 Auf dem Hasensprung,
 Königswinter-Thomasberg
 BSU 6100022

Kath. Öffentliche Bücherei

Dorothee Blasum
 Tel. 02244 / 80804 oder 877745

**Preisgekrönte Weltliteratur –
ein Buch zusammen lesen**

Dr. Susanne Nowak
 Mi, 15.08.2007 - 28.11.2007 (4 x)
 19:30 - 21:45 Uhr (12 UStd.)
 15.08.: Daniel Kehlmann,
 Die Vermessung der Welt
 12.09.: Bernhard Schlink,
 Der Vorleser
 17.10.: Max Aub,
 Die besten Absichten
 28.11.: Irina Korschunow,
 Das Spiegelbild
 KÖB St. Joseph +
 St. Judas Thaddäus
 Ölbergstraße 10,
 Königswinter-Heisterbacherrott
 BSU 7600005 € 18,00

**St. Pankratius
Königswinter-Oberpleis**

Kath. Pfarramt

Barbara Gotter
 Tel. 02244 / 2376 + 874391

Christen im Aufbruch!?

Familienwochenende
 Alexandra Dreskornfeld, Klaus Rup-
 pert, Norbert Mahlaberg, Andreas
 Breidenstein
 Fr-So, 12.10.2007 - 14.10.2007
 (1 x)
 18:00 Fr - 14:00 So (2 TT)
 Haus Marienthal,
 Am Kloster 15, Marienthal
 BSU 7300040 € 38,00

**Altenheim St. Margareta
Königswinter-Stieldorf**

Reiner Linke
 Tel. 02244 / 92280
 Alle Veranstaltungen finden im
 Altenheim, Am Fortskreuz 10, statt

Jesu Krankenheilungen

P. Wilhelm Beine C.Ss.R.
 Fr, 13.07.2007 (1 x)
 16:00 - 17:30 Uhr (2 UStd.)
 BSU 7300028

Jesu Totenerweckungen

P. Wilhelm Beine C.Ss.R.
Fr, 10.08.2007 (1 x)
16:00 - 17:30 Uhr (2 UStd.)
BSU 7300029

Jesu Belehrungen

P. Wilhelm Beine C.Ss.R.
Fr, 14.09.2007 (1 x)
16:00 - 17:30 Uhr (2 UStd.)
BSU 7300030

Jesu Gleichnisse

P. Wilhelm Beine C.Ss.R.
Fr, 12.10.2007 (1 x)
16:00 - 17:30 Uhr (2 UStd.)
BSU 7300031

Jesu Heilshandeln

P. Wilhelm Beine C.Ss.R.
Fr, 09.11.2007 (1 x)
16:00 - 17:30 Uhr (2 UStd.)
BSU 7300032

Jesus im Blick auf Weihnachten

P. Wilhelm Beine C.Ss.R.
Fr, 14.12.2007 (1 x)
16:00 - 17:30 Uhr (2 UStd.)
BSU 7300033

St. Margareta Königswinter-Stieldorf

kfd

Marianne Pesold-Kottje
Tel. 02244 / 5740

Die Pubertät

Hans-Josef Neu
Do, 09.08.2007 (1 x)
20:00 - 22:15 Uhr (3 UStd.)
Pfarrheim
Herresbacher Straße, Königswinter
BSU 6100020

Lebensmitte – Die Herausforderungen annehmen

Monika Laska
Do, 25.10.2007 (1 x)
20:00 - 22:15 Uhr (3 UStd.)
Pfarrheim, An der Passionshalle 13,
Königswinter-Stieldorf
BSU 7400017

**Evangelischer Kindergarten
Lohmar-Donrath**

Silvia Bierschenk
Tel. 02246 / 18633

**Psychosexuelle Entwicklung und
Erziehung**

Antje Neu-Schmidt
Mi, 19.09.2007 (1 x)
20:00 – 22:15 (3 UStd.)
Evangelischer Kindergarten,
Hühene 28, Lohmar-Donrath
BSU 6100039

Ambulanter Hospizdienst Much

Monika Delling
Tel. 02245 / 618090

Verlass mich nicht, wenn ich schwach bin

Aufbaukurs zum/ zur ehrenamt-
lichen HospizhelferIn

Claudia Gabriel
Fr, Sa, Di, 19.10.2007 - 17.11.2007
(7 x)

19:00 - 22:15 Uhr (36 UStd.)
20.10./ 17.11./: 09:00 - 17:00 Uhr
19.10./ 22.10./ 30.10./06.11./
16.11./: 19:00 - 22:15 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 17, Eitorf

BSU 7900008 € 40,00

St. Martin Much

Familienkreis

Walter Kipshagen
Tel. 02245 / 8699

Unterwegs sein

Familienwochenende

Elisabeth Reiter
Fr-So, 26.10.2007 - 28.10.2007
(1 x)

Fr 17:30 - So 14:30 (2 TT)

Kath.-Soziales-Institut,
Selhofer Straße 11,
Bad Honnef-Selhof

BSU 7300044 € 65,00

Kath. Familienzentrum

Clemens Rieger
Tel. 02245 / 2171

Kess erziehen - Elternkurs

Frank Rütten
Mi, 22.08.2007 - 19.09.2007 (5 x)
20:00 - 22:15 Uhr (15 UStd.)

Pfarrheim,
Much-Kreuzkapelle

BSU 6100025 € 10,00 /
Ehepaare 15,00 €

Kath. Kindertagesstätte St. Martinus, Much

Ilona Fraenz-Schreiber
Tel. 02245 / 3233

Konsequent erziehen – leichter gesagt als getan

Hans-Josef Neu
Mi, 17.10.2007 (1 x)
19:30 - 21:45 Uhr (3 UStd.)
Kath. KiTa St. Martinus,
Birkenweg 7, Much
BSU 6100037

Kath. Kindergarten Much-Kreuzkapelle

Daniela Patatas
Tel. 02245 / 2572

Gesundes Essen im Kindergartenalter

Barbara Hilche
Mo, 29.10.2007 (1 x)
22:00 - 22:15 Uhr (3 UStd.)
Pfarrheim,
Much-Kreuzkapelle 30
BSU 6600004

Landfrauenvereinigung Much-Ruppichterath

Hildegard Penner
Tel. 05545 / 6814

Lebensgestaltung im Alter

Birgit Altmeyer
Mo, 03.12.2007 (1 x)
09:00 - 12:00 Uhr (3 UStd.)
Haus Altenberg,
Ludwig-Wolker-Straße 12,
Odenthal-Altenberg
BSU 7500008

Neunkirchen

Familienzentrum St. Margareta

Hildegard Wies
Tel. 02247 / 1213

Elterncafé

Elterngesprächskreis mit Kinderbetreuung

Claudia Gabriel

Fr, 07.09., 21.09., 05.10., 19.10.,

02.11., 16.11., 30.11. und

14.12.2007 (1 x)

jeweils 15:00 - 16:30 Uhr (2 UStd.)

KiTa St. Margareta,

Walzenrather Str. 10, Neunkirchen

BSU 6100029 - 36

Aktion Kindergarten e.V. Neunkirchen

Jeanne-Marie Herrmann
Tel. 02247 / 1777

Kinder brauchen Wurzeln und Flügel

Über Bindung und Autonomie

Hans-Josef Neu

Di, 30.10.2007 (1 x)

20:00 - 22:15 Uhr (3 UStd.)

Aktion Kindergarten e.V.

Rathausstraße 8, Neunkirchen

BSU 6100026

St. Georg Neunkirchen-Seelscheid

Pfarrgemeinderat

Beate von Berg

Tel. 02247 / 6184

Erziehung im Kleinkindalter:

Mit allen Sinnen erleben

Eltern-Kind-Kurs

Simone Schwarz

Di, 07.08.2007 - 09.10.2007 (10 x)

09:30 - 11:00 Uhr (20 UStd.)

Pfarrheim, Am Ehrenmal 1,

Neunkirchen-Seelscheid

BSU 6200102

€ 30,00

Erziehung im Kleinkindalter:

Mit allen Sinnen erleben

Eltern-Kind-Kurs

Simone Schwarz

Fr, 10.08.2007 - 12.10.2007 (10 x)

09:30 - 11:00 Uhr (20 UStd.)

Pfarrheim, Am Ehrenmal 1,

Neunkirchen-Seelscheid

BSU 6200103

€ 30,00

Sprechen im Gottesdienst

Lektorenschulung

Dr. Lioba Faust

Fr, 12.10.2007 (1 x)

17:00 - 22:00 Uhr (6 UStd.)

Pfarrkirche St. Georg,

Neunkirchen-Seelscheid

BSU 7300050

Niederkassel

St. Matthäus Niederkassel

kfd

Brigitte Narres
Tel. 02208-4181

Erziehung im Kleinkindalter: Herbstzeit - Erntezeit

Eltern-Kind-Kurs

Theresia Löffler

Di, 07.08.2007 - 18.09.2007 (7 x)

09:30 - 11:00 Uhr (14 UStd.)

04.09.: Elternabend: Konsequenz erziehen - wie geht das?

20:00-22:15 (1x, Di, 3 UStd.)

Roncallihaus,

Pastor-Grimm-Straße, Niederkassel

BSU 6200085 € 21,00

Erziehung im Kleinkindalter: Augen auf - entdecke die Welt!

Eltern-Kind-Kurs

Gisela Mies

Mi, 08.08.2007 - 19.09.2007 (7 x)

09:15 - 10:45 Uhr (14 UStd.)

06.08.: Elternabend: Eine neue Gruppe findet sich - Wünsche und Erwartungen

20:00-22:15 (1x, Mo, 3 UStd.)

Roncallihaus,

Pastor-Grimm-Straße, Niederkassel

BSU 6200086 € 21,00

Erziehung im Kleinkindalter: Herbstzeit - Erntezeit

Eltern-Kind-Kurs

Theresia Löffler

Do, 09.08.2007 - 20.09.2007 (7 x)

09:30 - 11:00 Uhr (14 UStd.)

06.09.: Elternabend: Konsequenz erziehen - wie geht das?

20:00-22:15 (1x, Do, 3 UStd.)

Roncallihaus,

Pastor-Grimm-Straße, Niederkassel

BSU 6200084 € 21,00

Erziehung im Kleinkindalter: Augen auf - entdecke die Welt!

Eltern-Kind-Kurs

Gisela Mies

Mo, 13.08.2007 - 17.09.2007 (6 x)

09:15 - 10:45 Uhr (12 UStd.)

08.08.: Elternabend: Eine neue Gruppe findet sich - Wünsche und Erwartungen

20:00-22:15 (1x, Mi, 3 UStd.)

Roncallihaus,

Pastor-Grimm-Straße, Niederkassel

BSU 6200087 € 18,00

Erziehung im Kleinkindalter: Auch bei Wind und Regen können wir viel zusammen machen

Eltern-Kind-Kurs

Gisela Mies

Mo, 08.10.2007 - 17.12.2007 (11 x)

09:15 - 10:45 Uhr (22 UStd.)

13.11.: Elternabend: Welche Rolle spielen Bilderbücher in unserer Familie?

20:00-22:15 (1x, Di, 3 UStd.)

Roncallihaus,

Pastor-Grimm-Straße, Niederkassel

BSU 6200088 € 33,00

Erziehung im Kleinkindalter: Auch bei Wind und Regen können wir viel zusammen machen

Eltern-Kind-Kurs

Gisela Mies

Mi., 10.10.2007 - 19.12.2007 (11 x)

09:15 - 10:45 Uhr (22 UStd.)

19.11.: Elternabend: Welche Rolle spielen Bilderbücher in unserer Familie?

20:00-22:15 (1x, Mo, 3 UStd.)

Roncallihaus,

Pastor-Grimm-Straße, Niederkassel

BSU 6200089 € 33,00

**Erziehung im Kleinkindalter:
Mit Kindern den Zauber des Lichts
entdecken**

Eltern-Kind-Kurs

Theresia Löffler

Di, 16.10.2007 - 18.12.2007 (10 x)

09:30 - 11:00 Uhr (20 UStd.)

27.11.: Elternabend:

Erziehen zum Glauben - aber wie?

20:00-22:15 (1x, Di, 3 UStd.)

Roncallihaus,

Pastor-Grimm-Straße, Niederkassel

BSU 6200083 € 30,00

**Erziehung im Kleinkindalter:
Mit Kindern den Zauber des Lichts
entdecken**

Eltern-Kind-Kurs

Theresia Löffler

Do, 18.10.2007 - 20.12.2007 (9 x)

09:30 - 11:00 Uhr (18 UStd.)

29.11.: Elternabend: Erziehen zum
Glauben - aber wie?

20:00-22:15 (1x, Do, 3 UStd.)

Roncallihaus,

Pastor-Grimm-Straße, Niederkassel

BSU 6200082 € 27,00

**St. Jakobus
Niederkassel-Lülsdorf**

Kath. Pfarramt

Frau Beate Kessler

Tel. 02208 / 4536

**Erziehung im Kleinkindalter:
Auf dem Bauernhof**

Eltern-Kind-Kurs

Andrea Dietz

Mo, 06.08.2007 - 17.09.2007 (7 x)

08:45 - 10:15 Uhr (14 UStd.)

08.08.: Elternabend: Kindergeburts-
tage gestalten

20:00-22:15 (1x, Mi, 3 UStd.)

Franziskushaus,

Rheinstraße 35,

Niederkassel-Lülsdorf

BSU 6200072 € 21,00

**Erziehung im Kleinkindalter:
Kleine Raupe Nimmersatt**

Eltern-Kind-Kurs

Anke Wippermann

Mo, 06.08.2007 - 17.09.2007 (7 x)

10:30 - 12:00 Uhr (14 UStd.)

20.08.: Elternabend: Jedes Kind
kann schlafen lernen

20:00-22:15 (1x, Mo, 3 UStd.)

Franziskushaus,

Rheinstraße 35,

Niederkassel-Lülsdorf

BSU 6200070 € 21,00

**Erziehung im Kleinkindalter:
Komm, du kleiner Racker**

Eltern-Kind-Kurs

Astrid Koch

Mi, 08.08.2007 - 19.09.2007 (7 x)

08:45 - 12:15 Uhr (14 UStd.)

Elternabend: Wann braucht mein
Kind keine Windeln mehr?

20:00-22:15 (1x, 3 UStd)

Kath. Kindergarten,

Ommerichstr., Niederkassel-Ranzel

BSU 6200080 € 21,00

**Erziehung im Kleinkindalter:
Ich bin der kleine Zappelmann**

Eltern-Kind-Kurs

Astrid Koch

Fr, 10.08.2007 - 21.09.2007 (7 x)

09:00 - 10:30 Uhr (17 UStd.)

Elternabend: Wann braucht mein
Kind keine Windeln mehr?

20:00-22:15 (1x, 3 UStd.)

Kath. Kindergarten

Ommerichstr., Niederkassel-Ranzel

BSU 6200081 € 21,00

**Erziehung im Kleinkindalter:
Wir sind Kri-Kra-Krabbelkinder**

Eltern-Kind-Kurs

Britta Palm

Di, 14.08.2007 - 18.09.2007 (6 x)

08:45 - 10:15 Uhr (12 UStd.)

28.08.: Elternabend: Wünsche und
Erwartungen an die Spielgruppe

20:00-22:15 (1x, Di, 3 UStd.)

Franziskushaus, Rheinstraße 35,

Niederkassel-Lülsdorf

BSU 6200075 € 18,00

Erziehung im Kleinkindalter:**Wir sind Kri-Kra-Krabbelkinder****Eltern-Kind-Kurs**

Britta Palm

Di, 14.08.2007 - 18.09.2007 (6 x)

10:30 - 12:00 Uhr (12 UStd.)

20.08.: Elternabend: Wünsche und

Erwartungen an die Spielgruppe

20:00-22:15 (1x, Mo, 3 UStd.)

Franziskushaus,

Rheinstraße 35,

Niederkassel-Lülsdorf

BSU 6200074

€ 18,00

Erziehung im Kleinkindalter:**Wir spielen und basteln in der****Herbstzeit****Eltern-Kind-Kurs**

Andrea Dietz

Mo, 08.10.2007 - 10.12.2007 (10 x)

08:45 - 10:15 Uhr (20 UStd.)

10.10.: Elternabend: Laternen bas-

teln

20:00-22:15 (1x, Mi, 3 UStd.)

Franziskushaus,

Rheinstraße 35,

Niederkassel-Lülsdorf

BSU 6200073

€ 30,00

Erziehung im Kleinkindalter:**Und weiter geht's im Sauseschritt****Eltern-Kind-Kurs**

Anke Wippermann

Mo, 08.10.2007 - 10.12.2007 (10 x)

10:30 - 12:00 Uhr (20 UStd.)

05.11.: Elternabend:

Wir basteln Laternen

20:00-22:15 (1x, Mo, 3 UStd.)

Franziskushaus,

Rheinstraße 35,

Niederkassel-Lülsdorf

BSU 6200071

€ 30,00

Erziehung im Kleinkindalter:**Wir spielen und basteln im Herbst****Eltern-Kind-Kurs**

Britta Palm

Di, 09.10.2007 - 11.12.2007 (10 x)

08:45 - 10:15 Uhr (20 UStd.)

15.10.: Elternabend:

Laternen basteln

20:00-22:15 (1x, Mo, 3 UStd.)

Franziskushaus,

Rheinstraße 35,

Niederkassel-Lülsdorf

BSU 6200076

€ 30,00

Erziehung im Kleinkindalter:**Wir spielen und basteln im Herbst****Eltern-Kind-Kurs**

Britta Palm

Di, 09.10.2007 - 11.12.2007 (10 x)

10:30 - 12:00 Uhr (20 UStd.)

22.10.: Elternabend:

Laternen basteln

20:00-22:15 (1x, Mo, 3 UStd.)

Franziskushaus,

Rheinstraße 35,

Niederkassel-Lülsdorf

BSU 6200077

€ 30,00

Erziehung im Kleinkindalter:**Hört ihr alle Glocken läuten?****Eltern-Kind-Kurs**

Astrid Koch

Mi, 10.10.2007 - 12.12.2007 (10 x)

08:45 - 10:15 Uhr (20 UStd.)

Elternabend: Das Weihnachtsfest

feiern mit Kindern

20:00-22:15 (1x, 3 UStd.)

Kath. Kindergarten,

Ommerichstr., Niederkassel-Ranzel

BSU 6200078

€ 30,00

Erziehung im Kleinkindalter:**Kleine Kerze leuchte****Eltern-Kind-Kurs**

Astrid Koch

Fr, 12.10.2007 - 14.12.2007 (10 x)

09:00 - 10:30 Uhr (20 UStd.)

Elternabend: Das Weihnachtsfest

feiern mit Kindern

20:00-22:15 (1x, 3 UStd.)

Kath. Kindergarten,

Ommerichstr., Niederkassel-Ranzel

BSU 6200079

€ 30,00

**St. Laurentius
Niederkassel-Mondorf****kfd**

Jutta Pieper
Tel. 0228 / 454439

**Anne Frank –
Eine Geschichte für heute**
Führung durch die Ausstellung
Referent angefragt
Di, 04.09.2007 (1 x)
15:00 - 16:30 Uhr (2 UStd.)
Kreishaus,
Kaiser-Wilhelm-Platz, Siegburg
BSU 5100004

Gedächtnistraining
Angela Grommes-Madori
Mi, 08.08.2007 - 12.09.2007 (6 x)
10:00 - 11:30 Uhr (12 UStd.)
Laurentiushaus, Adenauerplatz 8,
Niederkassel-Mondorf
BSU 7500007

**Pubertät - oder die Kunst, einen
Kaktus zu umarmen**
Waltraud Bauer
Do, 18.10.2007 (1 x)
20:00 - 22:15 Uhr (3 UStd.)
Laurentiushaus, Adenauerplatz 8,
Niederkassel-Mondorf
BSU 6100021

Sankt Augustin

St. Maria Königin Sankt Augustin

kfd

Mechtild Faust

Tel. 02241 / 20 62 33

Wir sind Gemeinde – Laien, die Säulen der Kirche

Gaby Weinz

Di, 18.09.2007 (1 x)

20:00 - 22:15 Uhr (3 UStd.)

Pfarrzentrum, Marienkirchstr. 8,

Sankt Augustin

BSU 7300048

Das Kölsch fiel nicht vom Himmel

Referent angefragt

Di, 20.11.2007 (1x)

Pfarrzentrum, Marienkirchstr. 8

Sankt Augustin

BSU 7600007

St. Augustinus Sankt Augustin-Menden

Kontaktkreis

Gertrud Adelman

Tel. 02241 / 314603

Gedächtnistraining

Christel Lindlar

Do, 06.09.2007 (1 x)

09:00 - 11:15 Uhr (3 UStd.)

Pfarrzentrum Alte Burg,

Kirchstraße 24,

Sankt Augustin-Menden

BSU 7500009

Mein Lebenshaus - mein Weg zu Gott

Pater Georg Skrabania SVD

Do, 06.12.2007 (1 x)

09:30 - 16:15 Uhr (6 UStd.)

Missionspriesterseminar

Arnold-Janssen-Straße 22,

Sankt Augustin

BSU 7300038

St. Martinus Sankt Augustin-Niederpleis

„Auf dem Weg zum Familienzentrum“

Marcus Tannebaum

Tel. 02241 / 5453175

„Wenn Du nicht aufräumst, dann...“ Elterngesprächsabend

Waltraud Bauer

Mi, 17.10.2007 (1 x)

20:00 - 22:15 Uhr (3 UStd.)

Pfarrzentrum, Friedhofstraße 1,

Sankt Augustin-Niederpleis

BSU 6100028

Dorothea Koch

Tel. 02241 / 319294

Grundsteine unserer Weiblichkeit

Dorothea Koch - Gemeindefereferentin

Fr-So, 26.10.2007 - 28.10.2007

(1 x)

18:00 Fr - 12:00 So (2TT)

Kath.-Soziales-Institut

Selhofer Straße 11,

Bad Honnef-Selhof

BSU 7400019

€ 73,60

Pfarrer Peter Emontzpohl

Tel. 02241 / 335020

Zur Situation der Kirche in Ghana

Prof. Dr. Bernd Lutz

Di, 14.08.2007 (1 x)

20:00 - 22:15 Uhr (3 UStd.)

Pfarrzentrum, Alte Marktstr. 45,

Sankt Augustin-Niederpleis

BSU 7200008

Gott will unter den Menschen sein Familienwochenende

Dr. Ursula Nothelle-Wilfeuer,

Dr. Armin Wildfeuer

Fr-So, 07.12.2007 - 09.12.2007

(1 x)

Fr 17:30 - So 14:00 (2 TT)

Landhaus Westerwald,

Hachenburger Straße 177, Wissen

BSU 7300041

€ 48,00

Justizvollzugsanstalt Siegburg

Pfarrer Werner Kaser
Tel. 02241 / 307261

Erlernen der Grundkenntnisse der Liedbegleitung auf der Gitarre

Diakon Norbert Klein
Do, 06.09.2007 - 29.11.2007 (10 x)
17:00 - 18:30 Uhr (20 UStd.)
Justizvollzugsanstalt,
Luisenstr. 90, Siegburg

Erlernen der Grundkenntnisse der Liedbegleitung auf der Gitarre

Diakon Norbert Klein
Do, 06.09.2007 - 29.11.2007 (10 x)
19:00 - 20:30 Uhr (20 UStd.)
Justizvollzugsanstalt,
Luisenstr. 90, Siegburg

Sozialdienst Kath. Frauen Siegburg

Hildegard Lucks
Tel. 02241 / 958046

Babynest

Angelika Weiß
Fr, 17.08.2007 - 14.12.2007 (14 x)
09:45 - 12:00 Uhr (42 UStd.)
SKF-Familienraum
Siegfeldstr. 8, Siegburg
BSU 6200104 € 61,00

St. Anno Siegburg

kfd Kreis Junger Frauen

Gisela Thomas
Tel. 02241 / 69094

Erziehung im Kleinkindalter: Die Farben des Regenbogens erleben

Eltern-Kind-Kurs
Regina Blatzheim
Do, 09.08.2007 - 20.09.2007 (7 x)
09:30 - 11:00 Uhr (14 UStd.)
21.08.: Elternabend: Farben und ih-
re Bedeutung

20:00-22:15 (1x, Di, 3 UStd.)
Marienheim,
Bambergstraße 39, Siegburg
BSU 6200093 € 21,00

Erziehung im Kleinkindalter: Die Farben des Regenbogens erleben

Eltern-Kind-Kurs
Regina Blatzheim
Fr, 10.08.2007 - 14.09.2007 (6 x)
09:30 - 11:00 Uhr (12 UStd.)
28.08.: Elternabend: Farben und ih-
re Bedeutung
20:00-22:15 (1x, Di, 3 UStd.)
Marienheim,
Bambergstraße 39, Siegburg
BSU 6200092 € 18,00

Erziehung im Kleinkindalter: Kräuterweihe - Erntedank - Ad- vent – Der Jahreskreis dreht sich weiter

Eltern-Kind-Kurs
Regina Blatzheim
Do, 11.10.2007 - 13.12.2007 (10 x)
09:30 - 11:00 Uhr (20 UStd.)
16.10.: Elternabend:
Die Rollen der Frauen
20:00-22:15 (1x, Di, 3 UStd.)
Marienheim,
Bambergstraße 39, Siegburg
BSU 6200091 € 30,00

Erziehung im Kleinkindalter: Kräuterweihe - Erntedank - Advent

Eltern-Kind-Kurs
Regina Blatzheim
Fr, 12.10.2007 - 14.12.2007 (10 x)
09:30 - 11:00 Uhr (20 UStd.)
21.10.: Elternabend: Trotzalter
20:00-22:15 (1x, Mi, 3 UStd.)
Marienheim,
Bambergstraße 39, Siegburg
BSU 6200090 € 30,00

St. Servatius Siegburg

Kath. Kindertagesstätte

Ursula Bäuerle

Tel. 02241 / 66648

Erziehung im Kleinkindalter:

Mit allen Sinnen spielen

Eltern-Kind-Kurs

Inge Hemkes

Do, 09.08.2007 - 20.09.2007 (7 x)

09:30 - 11:00 Uhr (14 UStd.)

03.09.: Elternabend: Freizeit mit Kindern

20:00-22:15 (1x, Mo, 3 UStd.)

Servatiushaus

Mühlenstr. 14, Siegburg

BSU 6200061

€ 21,00

Konsequent erziehen –

leichter gesagt als getan

Waltraud Bauer

Mi, 19.09.2007 (1 x)

14:30 - 16:45 Uhr (3 UStd.)

Kindertagesstätte,

Bergstr. 31, Siegburg

BSU 6100019

Erziehung im Kleinkindalter:

Vielfältiger Herbst

Eltern-Kind-Kurs

Inge Hemkes

Do, 11.10.2007 - 13.12.2007 (9 x)

09:30 - 11:00 Uhr (18 UStd.)

19.11.: Elternabend: Spiele gegen

Ängste

20:00-22:15 (1x, Mo, 3 UStd.)

Servatiushaus,

Mühlenstr. 14, Siegburg

BSU 6200062

€ 27,00

St. Marien, Siegburg-Kaldauen, -Stallberg,-Braschoß

kfd-Kreis junger Frauen

Jutta Geblonsky

Tel. 02241 / 384916

Anne Frank -

Eine Geschichte für heute

Führung durch die Ausstellung

Referent angefragt

Mo, 27.08.2007 (1 x)

18:00 - 19:30 Uhr (2 UStd.)

Kreishaus,

Kaiser-Wilhelm-Platz, Siegburg

BSU 5100003

Troisdorf

**St. Hippolytus
Troisdorf****kfd**

Marianne Fuchs
Tel. 02241 / 982210

Gesprächskreis für Frauen

Rosemarie Sautter
Mi, 15.08.2007 - 12.12.2007 (5 x)
09:30 - 11:45 Uhr (15 UStd.)
15.08.: Elisabeth von Thüringen
12.09. + 10.10.: Deus caritas est –
Enzyklika von Papst Benedikt
14.11.: Kindheitsgeschichte Jesu
nach Matthäus
12.12.: Kindheitsgeschichte Jesu
nach Lukas
Canisiushaus,
Hippolytusstraße 41, Troisdorf
BSU 7300034

Literaturgesprächskreis

Liselotte Schroer
Mi, 12.09.2007 - 05.12.2007 (4 x)
15:00 - 17:15 Uhr (12 UStd.)
12.09.: Antonio Skarmeta:
Mit brennender Geduld
10.10.: Pablo Neruda: Gedichte und
Texte aus Maren Gottschalk ‚Es
brennt ein Leben‘
07.11.: Mario Vargas Llosa: Wer hat
Palimo Molero umgebracht?
05.12.: Gabriel Garcia Marquez:
Der Oberst hat niemand, der ihm
schreibt
Stadtbücherei,
Kölner Straße 2, Troisdorf
BSU 7600006 € 18,00

**Kreis berufstätiger Frauen
Troisdorf**

Marianne Görtz
Tel. 02241 / 43786

Treffpunkt berufstätiger Frauen

Sa, 04.08.2007 - 03.11.2007 (4 x)
14:00 - 16:15 Uhr (12 UStd.)
04.08.: Frauen im Alten Testament:
Marion Petry

01.09.: Suchen nach dem Angesicht
des Herrn – Das Jesus-Buch von
Benedikt XVI:

Pfarrer Ludwig Fusshoeller
06.10.: Worauf warten wir noch? -
Christen handeln: Heike Mioszcza
03.11.: In Jesu Herz bin ich gebor-
gen – Die drei Frauen von Helfta: Eli-
sabeth Reiter
Begegnungsstätte
Edmund-Geller-Haus
Pfarrer-Kenttemich-Platz 25,
Troisdorf
BSU 7300037

**St. Johannes v.d. Tore,
Troisdorf-Sieglar****KAB**

Joachim Sikora
Tel. 02241 / 390397

**1175 Jahre Sieglar - Peter Ivern
aus Sieglar und die rheinische Ja-
kobusverehrung**

Dr. Horst Bursch
Sa, 11.08.2007 (1 x)
14:00 - 16:15 Uhr (3 UStd.)
Pastor-Böhm-Haus,
Kerpstraße 48-50, Troisdorf-Sieglar
BSU 5100005

**Auf den Spuren des Hl. Jakobus in
Lülsdorf, Gielsdorf und Bonn - Ex-
kursion**

Dr. Horst Bursch
Sa, 18.08.2007 (1 x)
14:00 - 18:30 Uhr (3 UStd.)
Abfahrt: Pastor-Böhm-Haus,
Kerpstraße 48-50, Troisdorf-Sieglar
BSU 7300049

Vision einer Erd-Charta

Christine Hoffmann
Do, 13.09.2007 (1 x)
19:30 - 21:45 Uhr (3 UStd.)
Kreuzkirche
Grabenstr. 63, Troisdorf
BSU 5700002 € 3,00

Aufbruch - anders - besser - leben

Dr. Gerhard Breidenstein
Do, 27.09.2007 (1 x)
19:30 - 21:45 Uhr (3 UStd.)
Pastor-Böhm-Haus,
Kerpstraße 48-50, Troisdorf-Sieglar
BSU 5400006 € 3,00

Beraten und verkauft: Die Kommunen

Dr. Werner Rügemer
Do, 25.10.2007 (1 x)
19:30 - 21:45 Uhr (3 UStd.)
Kreuzkirche,
Grabenstr. 63, Troisdorf
BSU 5500003 € 3,00

Krieg um Öl oder Friede durch die Sonne

Dr. Franz Alt
Do, 29.11.2007 (1 x)
19:30 - 21:45 Uhr (3 UStd.)
Pastor-Böhm-Haus,
Kerpstraße 48-50, Troisdorf-Sieglar
BSU 5700001 € 3,00

Hinweise auf weitere Veranstaltungen der KAB:

**„Es dat nit herrlich ...?
Himmlisch-irdische Geschichten**
Diakon Willibert Pauels
Do, 30.08.2007
19:30 – 21:45 Uhr
Pastor Böhm-Haus
Kerpstraße 48-50,
Troisdorf-Sieglar € 4,00

**„Musik & Magie“
Ein zauberhafter
Familien-Nachmittag**
Zauber-Diakon Winfried Reers
So, 23.09.2007
16:00 – 18:15Uhr
Pastor Böhm-Haus
Kerpstraße 48-50,
Troisdorf-Sieglar € 4,00

**„Musik & Magie“
Ein zauberhafter Familien-Nach-
mittag**
Donatus Weinert
So, 14.10.2007
16:00 – 18:15Uhr
Pastor Böhm-Haus
Kerpstraße 48-50,
Troisdorf-Sieglar € 4,00

Seniorenbüro AKTIV Windeck-Dattenfeld

Wilhelm Schnitzler
Tel. 02292 / 921206

Qualifizierungskurs zum/r Seniorenbegleiter/In

Do, 11.10.2007 - 20.12.2007 (10 x)
19:00 - 21:15 Uhr (30 UStd.)
11.10.: Vorstellung der Kursinhalte
und Informationen dazu:
Diakon Wilhelm Schnitzler
18.10.: Umgang und Kommunikation
mit altersverwirrten und demenz-
kranken Menschen: Jutta Fellmy
25.10.: Gesundheitliche Verände-
rungen im Alter: Dr. Anna-Helga Kern
08.11.: Altsein in der Gesellschaft –
Biographisches Arbeiten: Anne Hal-
bach
15.11.: Rechtliche Fragen - Versi-
cherungsfragen - Schweigepflicht -
Datenschutz: Klaus Vossen
22.11 + 29.11.:
Gesprächsführung I + II:
Diakon Wilhelm Schnitzler
06.12.: Rechtliche Fragen - Betreu-
ungsrecht: Barbara Thiemann
13.12.: Wohnungsgestaltung von Äl-
teren,
Menschen mit Behinderungen und
Demenzkranken: Stephanie Fie-
lenbach
20.12.: Pflegerische Fragestellungen
- kleine pflegerische Handlungen
- ambulante und stationäre Pflege:
Josefine Fuchs
03.05.: Schlussveranstaltung mit
Zertifikationsausgabe: Diakon Wil-
helm Schnitzler
Seniorenbüro AKTIV
Dreifelder Kirchweg 1,
Windeck-Dattenfeld
BSU 7900007 € 25,00

Senioren in Politik und Gesell- schaft - Aktivitäten und Gren- zen politischen und gesellschaft- lichen Handelns

Pfarrer Klaus-Dieter Schöllhammer,
Helga und Diakon Wilhelm Schnitzler
Mo-Mi, 22.10.2007 - 24.10.2007
(1 x)
Mo 14:30 - Mi 16:30 (3 TT)
Landhaus Westerwald,
Hachenburger Straße 177, Wissen
BSU 5500004 € 62,60

St. Peter Windeck-Herchen

kfd

Christel Monschau
Tel. 02243 / 4914

Wie die kfd attraktiv für junge Frauen wird

Gertrud Vreden
Di, 23.10.2007 (1 x)
19:00 - 21:15 Uhr (3 UStd.)
Kath. Pfarrheim,
Am Knippen, Windeck-Herchen
BSU 2400001

Wichtige Hinweise

Umzug des Büros

Nach dem Umzug der Geschäftsstelle von der Mühlenstraße in Siegburg nach Bonn in die gemeinsame Geschäftsstelle der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung Bonn, Rhein-Sieg und Euskirchen finden Sie uns unter folgender neuer Anschrift:

Kath. Bildungswerk für den Rhein-Sieg-Kreis rrh.
Kasernenstr. 60 • 53111 Bonn
Tel.: 02 28 / 42 979 – 106, Fax: 02 28 / 42 979 – 200

Ein Büro des Katholischen Bildungswerkes bleibt in Siegburg bestehen: Caritashaus, Wilhelmstr. 155 – 157. Dort können Sie den Regionalreferenten Dirk Grossmann zu Planungs- und Beratungsgesprächen montags von 13.30 bis 16.30 Uhr oder nach vorheriger Terminvereinbarung antreffen.

Kooperation mit Pfarrgemeinden, Einrichtungen und Verbänden

Finanzielle Förderung Ihrer Bildungsveranstaltungen kann das Katholische Bildungswerk nur unter der Voraussetzung verbindlich zusagen, wenn die Anmeldefristen eingehalten werden. Sie erhalten zweimal im Jahr (Frühjahr und Herbst) die schriftliche Aufforderung (Rundschreiben), die Bildungsmaßnahmen bis zu einem darin genannten Termin beim Bildungswerk anzumelden.

Anmeldung von Bildungsmaßnahmen

Die Anmeldung von Bildungsmaßnahmen erfolgt auf Planungsbögen, die in Papierform oder elektronisch beim Kath. Bildungswerk erhältlich sind.

Veranstaltungsnachweis

Der Referent muss selbstverständlich unterschreiben, aber auch eigenhändig Ort und Datum eintragen. Die verantwortliche Person vor Ort bzw. der „Veranstalter“ muss ebenso Ort und Datum eintragen und unterschreiben. Um unnötige Verzögerungen bei der Auszahlung des Honorars zu vermeiden, schicken wir den Nachweis in der Regel direkt an den Referenten. Diese Praxis hat sich bewährt. Nur muss diese/dieser dafür sorgen, dass die verantwortliche Person vor Ort unterschreibt und Ort und Datum einträgt, bevor der Nachweis an das Bildungswerk zurückgeschickt wird. Im anderen Falle müssen wir den Nachweis zurückschicken, um die Angaben zu vervollständigen, was zwangs-läufig zu Verzögerungen führt.

Teilnehmerlisten

Nach wie vor gilt: Jede(r) Teilnehmer(in) muss mit Vor- und Nachnamen und der vollständigen Anschrift in der von uns verschickten Original-Teilnehmerliste geführt werden und muss eigenhändig unterschreiben. Wenn eine Teilnehmerliste erforderlich ist - für Einzelveranstaltungen ist sie es nicht - schicken wir sie Ihnen zu. Geht sie verloren, so fordern Sie bitte eine neue an. Teilnehmerlisten auf anderen Vordrucken sind ungültig. Sie werden vom Lande nicht anerkannt.

Ermäßigungen bei Teilnahmegebühren

Die ermäßigte Teilnahmegebühr wird vom Bildungswerk festgelegt und erscheint auf der Teilnehmerliste für Kurse.

Mindestteilnehmerzahl

Voraussetzung für die Durchführung einer Bildungsveranstaltung sind 10 Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr. Der/die Verantwortliche vor Ort wird nicht als Teilnehmer(in) gezählt. Konkret sieht das so aus: Gibt es nur neun Teilnehmer(innen) plus den/die Verantwortliche(n), so kann der Kurs in der Regel nicht stattfinden! In diesem Fall nehmen Sie bitte mit dem Bildungswerk Rücksprache. Hinweise: Bei frühzeitiger begründeter Abmeldung (14 Tage vor Kursbeginn) oder wenn das Bildungswerk die Veranstaltung absagt, werden die Teilnahmegebühren in voller Höhe erstattet.

Verbindliche Anmeldung / Titel der Veranstaltungen:

1. 2.

.....

am: am:

Ich bin an weiteren Einladungen interessiert nicht interessiert.
Senden Sie ein Programm bitte auch an:

.....

.....

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

(Absender bitte auf der Rückseite nicht vergessen!)

Bitte verwenden Sie diesen Anmeldeabschnitt nur für Zentrale Veranstaltungen und senden ihn in einem (Fenster-)Umschlag an die umseitige Adresse.

Geben Sie bitte bei Verhinderung sofort Nachricht !

Diese Anmeldung ist verbindlich !!!

Name, Vorname
Straße
PLZ, Ort
Tel.

**Katholisches
Bildungswerk im
Rhein-Sieg-Kreis rrh.
Kasernenstraße 60
53111 Bonn**

Lastschrift-Einzugsermächtigung:

Ich bin einverstanden, daß der Teilnehmerbeitrag vor Kursbeginn von meinem Konto abgebucht wird.

Konto-Inhaber/-in: _____

Konto-Nr.: _____

Bankleitzahl: _____

Bankname: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____